

BUCHL





Sehr geehrte Kunden
und Geschäftspartner,
liebe Mitarbeiter,

Sie halten den ersten Nachhaltigkeitsbericht der BÜCHL Firmengruppe in Ihren Händen. Wir freuen uns, dass wir Ihnen die Tätigkeit unseres Unternehmens zeitgemäß und mit interessanten Details präsentieren können und möchten uns bei unseren Mitarbeitern für ihr nachhaltiges Engagement und die Mitwirkung an diesem Bericht bedanken.

Die BÜCHL Firmengruppe wird in dritter Generation erfolgreich geführt. Wir sind unabhängig, wirtschaftlich solide und wachsen behutsam in einem intensiven Wettbewerbsumfeld. Die BÜCHL Firmengruppe möchte langfristig unabhängig bleiben und sich in den beiden Kernregionen – Oberbayern und Ungarn – als Anbieter von Umwelt- und Recyclingdienstleistungen weiter mit Ideen und Innovationen entwickeln. Die Recyclingbranche erfährt in der aktuellen Klima-, Umwelt- und CO₂-Debatte eine enorme Aufwertung. Das ist für uns ein zusätzlicher Antrieb, unser Unternehmen nachhaltig weiter zu entwickeln.

Nicht zuletzt war und ist BÜCHL regional und sozial stark engagiert. Die Unterstützung des Gemeinwesens war immer ein wesentlicher Teil unseres unternehmerischen Handelns, es ist Geschäftsphilosophie seit fast 70 Jahren.

BÜCHL war bereits nachhaltig, lange bevor der Markt danach gefragt hat. In den letzten drei Jahren haben wir unser Handeln, unsere Strategie und unsere Prioritäten an den Kriterien für eine nachhaltige unternehmerische Tätigkeit ausgerichtet. Jetzt berichten wir über diesen Prozess, die erreichten Ziele und unsere geplanten Maßnahmen.

Wir laden Sie gerne ein, mit uns über Ihre Wünsche und Anforderungen an ein modernes, nachhaltiges Recycling- und Entsorgungs-

unternehmen zu diskutieren. Besonders freuen wir uns, wenn es uns als Familienunternehmen gelingt, neue und junge sowie an nachhaltiger wirtschaftlicher Entwicklung interessierte Mitarbeiter für eine Tätigkeit in unseren verschiedenen Unternehmen zu gewinnen.

Wir sind überzeugt, dass Nachhaltigkeit kein Marketing-Trend ist. Für uns ist Nachhaltigkeit der wichtigste Baustein, Unternehmen erfolgreich zu führen, neue Märkte zu erschließen sowie Mitarbeiter, Geschäftspartner und vor allem unsere Kunden zu begeistern. Wir möchten mit unseren Nachhaltigkeitsaktivitäten nicht zuletzt dazu beitragen, die Erde lebenswert zu halten.

„Eine Idee voraus“ ist seit vielen Jahren unser Slogan. Mit diesem Nachhaltigkeitsbericht sind wir eines der ersten Entsorgungs- und Recyclingunternehmen in Bayern, das umfassend Bericht erstattet, und eines der wenigen in Deutschland und in Mitteleuropa. Darauf wollen wir auch etwas stolz sein.

Nachhaltigkeit ist für unser Unternehmen aber zuerst, vertrauensvoll zusammen zu arbeiten.

Sprechen und arbeiten Sie mit uns. Fordern und vertrauen Sie uns.

Darauf freuen wir uns.

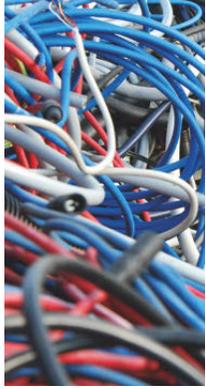
Ihr Reinhard Büchl jun.

Ihre Iris Büchl

Inhaltsverzeichnis

entsprechend den 20 Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK)

	Strategie	3
01	Strategische Analyse und Maßnahmen	4
02	Wesentlichkeit	5
03	Ziele	6
04	Tiefe der Wertschöpfungskette	7
	Unternehmen	9
05	Verantwortung	10
06	Regeln und Prozesse	11
07	Kontrolle	11
08	Anreizsysteme	12
09	Beteiligung von Anspruchsgruppen	12
10	Innovations- und Produktmanagement	13
	Umwelt	15
11	Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	16
12	Ressourcenmanagement	16
13	Klimarelevante Emissionen	17
	Gesellschaft	19
14	Arbeitnehmerrechte	20
15	Chancengerechtigkeit	20
16	Qualifizierung	21
17	Menschenrechte	23
18	Gemeinwesen	24
19	Politische Einflussnahme	24
20	Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	25
	Anhang A – Historie der BÜCHL Firmengruppe	26
	Anhang B – UNEP Goals	27
	Anhang C – Operative Ziele bzw. Einzelmaßnahmen	28
	Impressum	29





Kapitel 1

Strategie

Die BÜCHL Firmengruppe ist seit fast 70 Jahren als Umweltdienstleister tätig. Das Unternehmen hat mit anerkannten technischen Innovationen, neuen Ideen für Recycling und Entsorgung sowie mit einem ausgeprägten sozialen Engagement über viele Jahrzehnte bereits nachhaltig gehandelt, als der Begriff Nachhaltigkeit und die Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten noch nicht im Mittelpunkt des öffentlichen Interesses standen.

Nachhaltigkeit ist für die BÜCHL Firmengruppe Kern der Unternehmensphilosophie, die von drei Unternehmergenerationen entwickelt und getragen wurde.

DNK Kriterium 1 Strategische Analyse und Maßnahmen

Die Nachhaltigkeitsstrategie der BÜCHL Firmengruppe ist ein wesentliches Element der gesamten Unternehmensstrategie, die im Kern die nachhaltige Weiterentwicklung als unabhängiger Anbieter von Umweltdienstleistungen sicherstellen soll.

Die Nachhaltigkeits-Strategie der BÜCHL Firmengruppe basiert auf der Analyse der bestehenden Aktivitäten und der Fokussierung auf konkrete Ziele, ausgerichtet an den Standards der DNK-Berichterstattung.

Nachhaltigkeitsmanagement

Neben den bestehenden Managementsystemen (u. a. DIN ISO 9001, EFB-Verordnung, EMAS) wurde das Nachhaltigkeitsmanagement ab 2016 in den Unternehmensprozessen schrittweise verankert. Zukünftig wird die Kommunikation zu Nachhaltigkeits-Aktivitäten nicht mehr individuell gegenüber Interessensgruppen erfolgen, sondern fokussiert und basierend auf den DNK-Standards.

Einbeziehung in den Bericht

Die BÜCHL Firmengruppe besteht aus eigenständigen Unternehmen und nicht konsolidierten Beteiligungen. Die BÜCHL Verwaltungs GmbH nimmt für die Unternehmen die kaufmännischen Funktionen wahr (Personal, Finanz- und Rechnungswesen, IT, Marketing). Im ersten Nachhaltigkeitsbericht sind alle Firmen, die zu 100 % Teil der BÜCHL Firmengruppe sind, erfasst:

- BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH
- BÜCHL Bau GmbH
- DBR Donau Bauschutt Recycling GmbH
- ELOGplan GmbH
- BSU Service GmbH
- BÜCHL Hungaria Kft
- BÜCHL Verwaltungs GmbH

Für die BÜCHL Hungaria Kft (BHK) erfolgt die Integration von Daten in den Bericht erst für den nächsten Berichtszeitraum. Da das Unternehmen nach EMAS zertifiziert ist, muss die Vergleichbarkeit mit den nach EMAS 2019 erfassten Daten erfolgen.



Reinhard Büchl,
langjähriger Geschäftsführer und Inhaber

In meinem ganzen Leben als Unternehmer waren nachhaltige Unternehmenspolitik und mein Beitrag zum regionalen und globalen Umweltschutz das Fundament des Handelns. Nachhaltigkeit ist für BÜCHL nicht neu.



Konkret

Die BÜCHL Hungaria Kft ist seit 2007 nach EMAS zertifiziert und damit das erste Entsorgungsunternehmen in Ungarn.

Strategische Analyse

Die wesentlichen Ergebnisse aus der strategischen Analyse:

- Berichtsgrundlage ist der DNK (Deutscher Nachhaltigkeitskodex). Das Informationsbedürfnis der meist regionalen Kunden und der mittelständische Charakter der BÜCHL Firmengruppe werden mit dem DNK besser als mit internationalen CSR-Berichtsstandards abgebildet.
- Die Aktivitäten der BÜCHL Firmengruppe werden außerdem den 2015 festgelegten 17 UNEP GOALS zugeordnet (siehe **Anhang B**).
- Der Nachhaltigkeitsbericht erscheint alle 3 Jahre und beinhaltet einen Rückblick über die Aktivitäten und Ergebnisse (2016 – 2018) und die Ziele für die nächste Periode (2019 – 2021).
- Die Zieleerreichung wird halbjährlich ab Ende 2019 erfasst und kann im Internet nachverfolgt werden.



Konkret

Die LOGEX SYSTEM GmbH & Co. KG, eine Kooperation von mehr als 40 mittelständischen Entsorgern, feierte 2018 ihr 25 jähriges Bestehen. Für BÜCHL als Gründungsgesellschafter der LOGEX war dies ein Beleg, dass der Mittelstand nachhaltig die Branche mitgestalten und in den jeweiligen Regionen wirken kann.

Das Detail

Reinhard Büchl prägte über 40 Jahre die nachhaltige Firmenphilosophie

- Als einer der ersten Entsorger hat BÜCHL seit 1987 eine eigene Beratung (heute ELOGplan)
- Durchführung von Pilotprojekten für eine moderne Recyclingwirtschaft zusammen mit der Stadt Ingolstadt (Einführung Biotonne, MEKAM-Behälter 1980/90er Jahre)
- Langjähriges Mitglied im Umweltausschuss der IHK Oberbayern (seit 1986) und Vorstand sowie Beirat der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer DUIHK (seit 2005)
- Präsident des VBS – Verband der Bayerischen Entsorgungsunternehmen e. V. (1994 – 2006)
- Sprecher des Umweltclusters Bayern (seit 2013),
- Beiratsvorsitzender der LOGEX (1993 – 2009)
- Ehrenprofessor (2017), Vorlesungen an der TH Ingolstadt (seit 2005) und Ehrensenator der THI (seit 2004)



Konkret

BÜCHL unterstützt seit 20 Jahren UNICEF, sowohl mit jährlichen Spenden anstelle von Weihnachtsgeschenken als auch durch die Teilnahme am UNICEF-Firmenlauf. Marianne Büchl ist eine der Mitbegründerinnen der UNICEF Gruppe Ingolstadt (seit 2004).

DNK Kriterium 2 Wesentlichkeit

Die Erarbeitung einer für die BÜCHL Firmengruppe gültigen Wesentlichkeitsmatrix erfolgte in den vergangenen drei Jahren auf Basis von Gesprächen mit den unterschiedlichen Stakeholdern, vor allem Kunden, Geschäftspartnern, Behörden, Wissenschafts- und Medienvertretern, CSR-Experten sowie Mitarbeitern und Auszubildenden.

Die in drei Kategorien unterteilte Wesentlichkeitsmatrix umfasst bewusst alle 20 DNK-Kriterien und verzichtet auf das Hinzufügen weiterer individueller Kommunikationsschwerpunkte.

Die Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft ist durch die Erzeugung von Sekundärrohstoffen und erneuerbarer Energie aus Abfällen sowie durch die Beratung der Abfallerzeuger zu einer abfallarmen und recyclingorientierten Produktion selbst ein wichtiger Teil der Nachhaltigkeit vieler anderer Unternehmen und Branchen. Um die eigenen Leistungen unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten zu betrachten, ist zu unterscheiden zwischen einer nachhaltigen Produktion (Betrieb) und nachhaltigen Produkten (Dienstleistung).

Einflüsse von Nachhaltigkeitsaspekten

Die wesentlichen Einflüsse von Nachhaltigkeitsaspekten sind in der BÜCHL Firmengruppe folgende:

1. Ökonomische Aspekte (Produktion): Die Besonderheit der Entsorgungswirtschaft ist, dass sie regional Dienstleistungen erbringt und deshalb in der Region über Logistik und Anlagen verfügt.

Beides steht unter den Gesichtspunkten Ökologie und Immissionsschutz immer stärker im Fokus bei Stakeholdern.

Die Beteiligung von Anspruchsgruppen (Kriterium 9) ist deshalb von elementarer Bedeutung in der BÜCHL Nachhaltigkeitsstrategie.

2. Ökologische Aspekte (Produktion): Die Einsammlung und das stoffliche Recyceln der Abfälle ist mit hohem Energiebedarf verbunden. Wesentliches Ziel ist daher, die Effizienz in der Sammlung zu erhöhen und den Energieverbrauch in den Recyclinganlagen zu reduzieren.

Klimarelevante Emissionen (Kriterium 13) sind deshalb ein wesentlicher Aspekt der BÜCHL Nachhaltigkeitsstrategie.

3. Soziale Aspekte (Produktion): Als Entsorger hat BÜCHL bei einem regional robusten Arbeitsmarkt die große Herausforderung, geeignete Mitarbeiter zu finden. Das Abfallimage der Branche stellte bisher noch eine Hürde dar, Facharbeiter, Auszubildende und Führungskräfte zu gewinnen.

Um das Unternehmen nachhaltig zu entwickeln, ist die Qualifizierung von Mitarbeitern ein wesentlicher Aspekt (Kriterium 16) in Kombination mit der Chancengerechtigkeit (Kriterium 15).



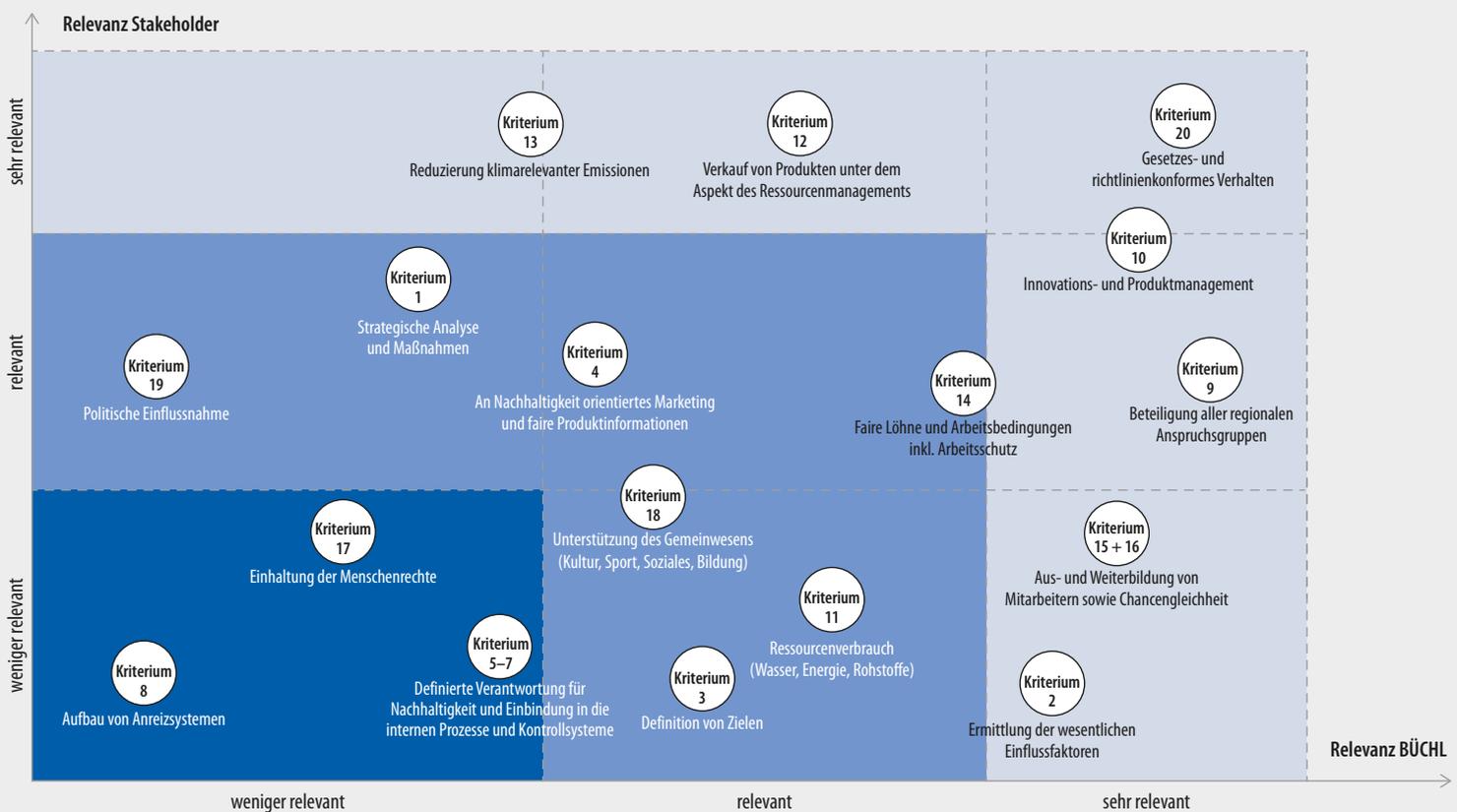
Reinhard Büchl jun.,
Inhaber und Geschäftsführer

Als Unternehmer in der dritten Generation sehe ich nachhaltiges Wirtschaften - gepaart mit Glaubwürdigkeit und Vertrauen - als den einzig zielführenden Weg, in unserer dynamischen und anspruchsvollen Branche langfristig zu bestehen.

Konkret

Mit einer 2018 neu konzipierten Kampagne spricht BÜCHL gezielt junge Auszubildende und Bewerber an, die an Lösungen für die globalen Probleme interessiert sind.

BÜCHL Wesentlichkeitsmatrix



4. Ökonomische Aspekte (Produkte): Ausgelöst durch die globalen Themen Ressourceneffizienz (cradle to cradle), Recycling (closed loop), Energiewende (renewables), Klimaschutz (carbon footprint) und Umweltverschmutzung (micro plastics) ist die Entsorgungswirtschaft gefordert, an den Problemlösungen mitzuwirken.

Innovations- und Produktmanagement (Kriterium 10) ist daher ein zentraler Einfluss für die Nachhaltigkeitsstrategie von BÜCHL.

5. Ökologische Aspekte (Produkte): Die Entsorgungsbranche ist nicht nur verantwortlich für das Einsammeln und Recyceln von Abfällen. Abfallerzeuger erwarten zunehmend, dass sie zur Abfallvermeidung, zur effizienten Abfalltrennung und zur Gewinnung besser recycelbarer Abfälle beraten werden.

Dem Ressourcenmanagement (Kriterium 12) kommt deshalb im Verkauf der Produkte und in der Beratung der Kunden eine zentrale Bedeutung zu.

6. Soziale Aspekte (Produkte): Das Entsorgungsgeschäft ist durch eine zunehmende Anzahl von Gesetzen reguliert. Umweldelikte stehen schnell im Fokus von Behörden und Medien.

Gesetzeskonformes Verhalten (Kriterium 20) ist konsequenterweise ein besonderes wichtiges Thema in der BÜCHL-Nachhaltigkeitsstrategie.

DNK Kriterium 3 Ziele

Die in der BÜCHL Firmengruppe vereinbarten Nachhaltigkeitsziele unterteilen sich in strategische und in operative Ziele (Einzelmaßnahmen). Die strategischen Ziele sind abgeleitet aus der Wesentlichkeitsmatrix und langfristig ausgerichtete Schwerpunkte in der BÜCHL Firmengruppe.

Operative Ziele

Die Aktivitäten im Berichtszeitraum 2016 – 2018 beinhalten ganz oder teilweise abgeschlossene Einzelmaßnahmen. Zukünftige Aufgabe ist die Harmonisierung der Nachhaltigkeitsziele mit den BÜCHL Firmenleitlinien sowie die Implementierung einzelner Ziele in die Managementsysteme (DIN ISO 9001, EnMS 50001, EMAS, EFB-Verordnung). Die operativen Ziele für 2019 – 2021 enthält **Anhang C**.



Als ich vor 23 Jahren bei BÜCHL begann, wusste ich nicht, was mich erwartet. Heute kann ich mir keinen interessanteren Job mehr vorstellen. Das ist mein nachhaltiger Berufsweg.

Holger Hofmann,
Leiter Anlagenbetrieb,
BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH

BÜCHL hat 6 strategische Ziele definiert

Strategisches Ziel 1: Implementierung von Nachhaltigkeit in der Firmengruppe

Im Berichtszeitraum wurde das Nachhaltigkeitsteam etabliert und Nachhaltigkeit im Führungsteam verankert. 2019 – 2021 ist geplant, mit nachhaltigen Projekten die Mitarbeiter aller Ebenen zu erreichen, insbesondere gewerbliche Mitarbeiter (Fahrer, Anlagenbediener) und alle kaufmännischen Mitarbeiter.

Strategisches Ziel 2:

Intensivierung einer nachhaltigen Personalpolitik

Die nachhaltige Personalpolitik versteht sich aus der tiefen Überzeugung, dass nur fachlich kompetente und zufriedene Mitarbeiter ihre Ideen und ihre Energie für den Unternehmenserfolg einsetzen. Bedingt durch die regional schwierigen Arbeitsmärkte wurden 2016 – 2018 bereits mehrere Aktivitäten umgesetzt. Für die Zukunft sind Maßnahmen geplant, um Familie und Beruf besser zu vereinbaren und verschiedene Optionen für den Berufseinstieg zu nutzen.

Strategisches Ziel 3:

Aufbau eines nachhaltigen Produktmanagements

Viele der angebotenen Dienstleistungen wirken für Kunden nachhaltig, von der Planung effizienter Entsorgungssysteme in der ELOGplan, über transportoptimierte Entsorgungsleistung der BÜCHL Entsorgungswirtschaft, bis hin zu den ausschließlich regionalen Bauprojekten von BÜCHL Tiefbau. Zukünftig setzen wir uns ein neues Ziel: unsere Produkte sollen im Vergleich zum Wettbewerb oder im Vergleich zu unserem bisherigen Angebot über ein transparentes Bewertungssystem nachweisbar nachhaltiger sein.



Konkret

Ende 2018 wurde von der BÜCHL Entsorgungswirtschaft ein eigenes Siegel entwickelt, um Dienstleistungen, die anhand messbarer Kriterien nachweisbar nachhaltiger sind, in Verbindung mit konkreten Kundenvorteilen zu kennzeichnen. Erste Produkte die das Siegel einsetzen, sind die Speisereste-Entsorgung und die Mobile Airbag Vernichtung.

Strategisches Ziel 4:

Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in der Beschaffung

Energieeffizienz und Langlebigkeit der beschafften Produkte sind die für BÜCHL relevanten Beschaffungskriterien. Seit 2017 erneuerte BÜCHL, schneller als geplant, die Fahrzeugflotte und beschafft nur noch EURO-6 LKW. Für die Zukunft stehen zwei Einzelprojekte im Fokus: der jährlich hohe Verbrauch an Werbe- und Streuartikeln muss unter Nachhaltigkeitsaspekten neu überdacht werden; und eine Bewertung der Abnehmer der von BÜCHL produzierten Rohstoffe wird aufgebaut, da die üblichen Prinzipien der Lieferantenbewertung hier nicht anwendbar sind.



Strategisches Ziel 5:

Nachhaltigkeit in regionalen und sozialen Projekten

Das immer schon starke regionale Engagement von BÜCHL soll gezielter mit Nachhaltigkeitsfragen verbunden werden. Dazu wird das Marketingbudget stärker auf nachhaltige Projekte ausgerichtet. Im Berichtszeitraum 2019 – 2021 sind zahlreiche Einzelmaßnahmen festgelegt, vor allem an Schulen und in wissenschaftlich begleiteten Projekten.

6. Energie- und CO₂-Effizienz im Transport und im Anlagenbetrieb

Der Verbrauch von Kraftstoffen in der Fahrzeugflotte und von Energie in den energieintensiven Recyclinganlagen wird seit mehreren Jahren optimiert. Allerdings überlagern sich viele Transport- und Behandlungsprozesse für verschiedene Abfälle, spezifische Verbräuche sind daher nur schwer zu ermitteln.



DNK Kriterium 4

Tiefe der Wertschöpfungskette

BÜCHL bezieht Nachhaltigkeitsaspekte in der gesamten Wertschöpfungskette ein, d. h. in der Kundenberatung, in der Abfallerfassung und -sortierung, im Transport, in den Bereichen Umschlag und Behandlung, im Recycling sowie im Verkauf von Rohstoffen, Energie und Produkten.

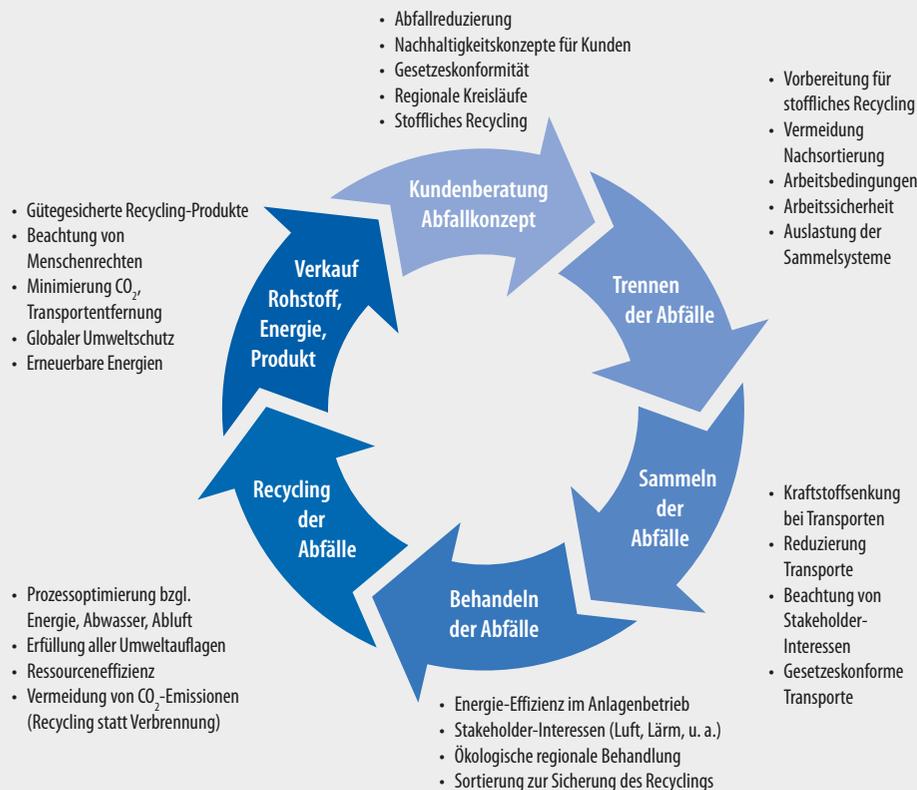
Nicht einbezogen sind Lieferanten für das technische Equipment (Fahrzeuge, Anlagentechnik, IT-Lösungen). Die Wertschöpfungskette von BÜCHL ist für alle Dienstleistungen gültig und unterscheidet sich in einem Entsorgungs- und Recyclingunternehmen von einem Produktionsbetrieb oder anderen Dienstleistungssektoren, da es keine eindeutige Kunden – und Lieferanteneinstufung gibt. Für die Tiefe der Wertschöpfungskette ergeben sich daher andere Blickwinkel auf die Kunden-Lieferantenbeziehungen.

Das Detail

Kunden-Lieferanten-Beziehungen in der Entsorgungswirtschaft

Der Abfallerzeuger beauftragt zwar als typischer Kunde eine Entsorgungsdienstleistung. Oft übergibt er aber einen wertvollen Abfall an den Entsorger, verkauft also einen Rohstoff (faktischer Lieferant). Nach der Aufbereitung der Abfälle liefert das Entsorgungs- und Recyclingunternehmen einen Sekundärrohstoff an einen Verarbeiter, wird also selbst zum Lieferant, so dass dieser Verarbeiter von Rohstoffen faktisch auch ein Kunde ist. Andererseits gibt es viele Abfälle, die nicht verkauft sondern nur gegen eine Zuzahlung abgenommen werden, dann ist der Abfallerzeuger bzw. Entsorger ein Kunde. Im Ergebnis bestehen sowohl im Input als auch im Output gleichzeitig Kunden- als auch Lieferantenbeziehungen.

Nachhaltigkeitsaspekte in der BÜCHL Wertschöpfungskette







Kapitel 2

Unternehmen

Die BÜCHL Firmengruppe hat 2017 begonnen, die Prinzipien nachhaltigen Wirtschaftens in allen Einzelunternehmen in die bestehenden Organisationsstrukturen einzufügen. Die notwendigen Regeln und Prozesse wurden schrittweise mit dem bestehenden Qualitätsmanagement-System (Deutschland), mit dem EMAS-Umweltmanagementsystem (Ungarn) und anderen Zertifizierungen und Audits (v. a. Entsorgungsfachbetrieb, Arbeitssicherheit) verknüpft, so dass die bestehenden Kontrollsysteme für den Bereich Nachhaltigkeit erweitert wurden.

Mit der Erstellung des Nachhaltigkeitsberichtes 2019 ist der erste Meilenstein erreicht.



Nachhaltigkeits-Team
(v.l. Peter Meißner, Claudia Rothe, Dieter Friedrich, Alina Herbst, Holger Hofmann, Gerold Strecker)

“
Als Nachhaltigkeits-Team haben wir uns nicht nur fachlich, sondern auch persönlich weiter entwickelt. Wir sehen heute Nachhaltigkeit nicht als Marketing-Instrument sondern als tiefe Überzeugung und Bestandteil des Leitbildes unserer Firma.

Das Nachhaltigkeits-Team

Die Nachhaltigkeitsaktivitäten werden von einem festen sechsköpfigen Nachhaltigkeits (NH) -Team koordiniert, in welchem Mitarbeiter verschiedener Ebenen und Fachbereiche zusammen wirken (Leiter Marketing, Personalleitung, Anlagenleitung, Qualitätsmanagement, Logistikleitung sowie Innovation und Beratung). Das NH-Team bespricht die Einzelmaßnahmen im Nachhaltigkeitsprozess, diskutiert die strategischen Ziele und bewertet die Erfüllung der operativen Ziele im Zuge der Berichterstellung.

DNK Kriterium 5 Verantwortung

Die Verantwortung für die Nachhaltigkeitsstrategie ist eindeutig festgelegt: Seitens der Gesellschafterfamilie sind Reinhard Büchl jun. und Iris Büchl zuständig. Fachlich verantwortlich und damit Nachhaltigkeitsmanager der BÜCHL Firmengruppe ist der Leiter Marketing. Ein Steuerkreis und ein Nachhaltigkeits-Team wurden eingerichtet.

Der Steuerkreis

Das Nachhaltigkeits-Team arbeitet eng zusammen mit dem Steuerkreis Nachhaltigkeit, dem mindestens ein Vertreter jedes Einzelunternehmens angehört. Der Steuerkreis ist verantwortlich für die Generierung von Informationen und Daten für den Nachhaltigkeitsbericht auf der Ebene der Einzelunternehmen. Er ist auch verantwortlich für die Koordination von Einzelmaßnahmen in den jeweiligen Unternehmen sowie für die Einbeziehung aller Mitarbeiter in die Nachhaltigkeitsstrategie. Für die Umsetzung in jedem Einzelunternehmen ist die jeweilige Geschäftsleitung verantwortlich.

Das Detail

Chronologie der Aktivitäten

- 09/2016: Erarbeitung der BÜCHL-Nachhaltigkeitsstrategie mit der Gesellschafterfamilie
- 12/2016: Teilnahme an der Grundschulung Nachhaltigkeits-Manager bei der IHK
- 01/2017: Kick-Off-Meeting des Steuerkreises, Festlegung des DNK als Standard
- 07/2017: Bewertung der 20 DNK-Kriterien (IST-Analyse)
- 09/2017: Projektplan für die Erstellung des ersten NH-Berichtes
- 01/2018: Auswertung der auf Nachhaltigkeit bezogenen Unternehmensdaten
- 08/2018: Festlegung der Berichtspflicht über 3 Jahre (2016 – 2018)
- 12/2018: Bildung des Nachhaltigkeits-Teams, sowie dessen Mitwirkung am Bericht
- bis 06/2019: Vergabe und Abschluss von Bachelorarbeiten zu Nachhaltigkeitsthemen (NH-Berichte im Mittelstand, Gründung NH-Institute und NH-Zertifikate)



DNK Kriterium 6 Regeln und Prozesse



Alina Herbst,
Zertifizierung, Genehmigung,
Qualitätsmanagement

Nachhaltigkeit in einem Unternehmen muss genauso in die Prozesse integriert werden, wie Zertifizierungen im Qualitätsmanagement, als Entsorgungsfachbetrieb, für die Altfahrzeugdemontage und für die Recyclingprodukte.

Seit 2016 sind die BÜCHL Unternehmensgrundsätze – „Ziele und Leitlinien unseres unternehmerischen Handelns“ – eingeführt. Diese bilden den moralischen Kompass für alle Mitarbeiter. Auf Grundlage der Wesentlichkeitsmatrix und der strategischen Nachhaltigkeitsziele werden die Regeln und Prozesse seit 2018 systematisch angepasst.

Unter jedem der sechs strategischen Ziele sind konkrete Prozesse und Vorgaben vereinbart, die für alle zur BÜCHL Firmengruppe gehörenden Firmen gleichermaßen gelten. Nachhaltigkeit wird somit sehr zielgerichtet und konkret umgesetzt.

Beispiele für Prozessanpassung

Strategisches Ziel 1:

Implementierung von Nachhaltigkeit in der Firmengruppe

Ab 2018: gruppenweite Festlegung, dass ein fester Teil des Jahresüberschusses jedes Einzelunternehmens in konkrete nachhaltige Aktivitäten investiert wird (z.B. Anschubfinanzierung für das inas (Institut für angewandte Nachhaltigkeit) an der TH Ingolstadt).

Strategisches Ziel 2:

Intensivierung einer nachhaltigen Personalpolitik

Ab 2018 erfolgte u.a. die Übernahme der Kosten für die Ausbildung von Mitarbeitern mit Migrationshintergrund.

Strategisches Ziel 3:

Aufbau eines nachhaltigen Produktmanagements

Ende 2018/Anfang 2019 wurden die ersten 4 neuen Dienstleistungsprodukte als besonders nachhaltig anhand transparenter Kriterien bewertet, unter anderem:

- Verwertung von Speiseresten zur Erzeugung von EEG Strom.
- Sichere Vernichtung von ungezündeten Fahrzeug-Airbags.

Strategisches Ziel 4:

Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in der Beschaffung

Ende 2018: Im Zuge der öffentlichen Diskussionen über Kunststoffe wurden bei BÜCHL die Regeln für den Einkauf der Werbemittel überarbeitet und die Beschaffung von langlebigeren, nachhaltigen und abfallarmen Werbemitteln vereinbart.

- Verzicht auf Produkte, die mangels geeigneter Entsorgungsmöglichkeit erhebliche ökologische Nachteile aufweisen (Einmalprodukte aus Kunststoff).

Strategisches Ziel 5:

Nachhaltigkeit in regionalen und sozialen Projekten

2017: Fokussierung auf nachhaltige regionale Projekte. In den Saisons 2016/2017 bis 2018/2019 erfolgte nach Ausfall des Hauptsponsors die Finanzierung der Eislaufbahn am Paradeplatz Ingolstadt zusammen mit 22 anderen Familienunternehmen. Die Finanzierung über weitere 3 Jahre wurde zwischenzeitlich ebenso sicher gestellt.

Strategisches Ziel 6:

Energie- und CO₂-Effizienz im Transport und im Anlagenbetrieb

2018: der Betrieb aller Recyclinganlagen wird konsequent hinsichtlich Energieeinsparung optimiert: z.B. Umbau der Beleuchtungsanlagen / Lichtdächer der Hallen in der BÜCHL Entsorgungswirtschaft.

DNK Kriterium 7 Kontrolle

Die Kontrolle der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie erfolgt bei BÜCHL mit einem klaren Programm: quartalsweise Zielerreichung, jährliche Überprüfung der Einhaltung der Regeln und Prozesse sowie jährliche Auswertung aller erfassten benötigten Meß- und Verbrauchswerte sowie von sonstigen Daten.

Kontrollmechanismen wirken auf folgenden Ebenen:

- Die Einhaltung der strategischen Ziele werden von der Eigentümerfamilie mit dem Leiter Nachhaltigkeit und dem Nachhaltigkeits-Team jährlich überprüft.
- Die quartalsweise Zielerreichung wird durch das NH-Team überprüft und der aktuelle Status festgestellt.
- Die Einhaltung der Regeln und Prozesse werden in den jährlichen Mitarbeitergesprächen durch die Vorgesetzten kontrolliert und besprochen.
- Die Kontrolle der Leistungsindikatoren erfolgt in den monatlichen Besprechungen (Controlling) der Eigentümer mit den Geschäftsführern und Bereichsleitern.



Alois Lechner,
Deponiewart,
DBR GmbH

Seit 30 Jahren arbeite ich bei BÜCHL, davon zehn Jahre auf der Deponie. Kontrollmechanismen greifen dann am Besten, wenn sie im Tagesgeschäft verstanden werden.

Das Detail

Leistungsindikatoren (Auswahl)

- **Arbeitssicherheit:** Arbeitsunfälle, Schäden an Maschinen und Fahrzeugen
- **Energie:** Spezifischer Verbrauch Recycling-Anlagen, Einspeisung Erneuerbare Energie
- **Kraftstoffe:** Verbrauch zu Gesamtkilometern und Fahrzeuggruppen (z. B. Kommunal Touren)
- **Personalwesen:** Veränderung der Altersstruktur, Anzahl Auszubildende, Krankheitstage
- **Gemeinwesen:** Anzahl neuer Aktivitäten, Ausgaben für Sponsoring-Aktivitäten
- **Gesetzeskonformität:** 0-Toleranz-Prinzip (Kontrolle von Fahrzeugen und Gesetzestreue)



Konkret

BÜCHL unterstützt die Ingolstädter Tafel e.V. seit vielen Jahren durch die kostenlose Gestellung von Containern sowie Entsorgung der auch hier anfallenden Abfälle. 2018 hatte diese Unterstützung einen Wert von ca. 5000 €.



Konkret

Im Berichtszeitraum 2016–2018 wurde die Vorgabe erfüllt, dass keine Regelverstöße bei der Kontrolle von Fahrzeugen hinsichtlich Kennzeichnung, Gewicht und Transportpapieren extern festgestellt werden.



Claudia Rothe,
Leiterin Personalwesen,
Firmengruppe

In einem nachhaltigen Unternehmen zu arbeiten, ist gerade für eine Führungskraft in Teilzeit ein großer Vorteil. Beruf und Familie lassen sich so für mich problemlos in Einklang bringen.

DNK Kriterium 8 Anreizsysteme

Nachhaltigkeitsaspekte spielen in den Anreizsystemen der Mitarbeiter bis Ende 2018 nur eine geringe Rolle, sowohl bei leitenden als auch bei gewerblichen Mitarbeitern. In diesem Bereich besteht in der BÜCHL Firmengruppe noch weiterer Konkretisierungsbedarf.

Erste erfolgreiche Beispiele für eine Anreizorientierung sind etabliert.

Einbindung von Mitarbeitern

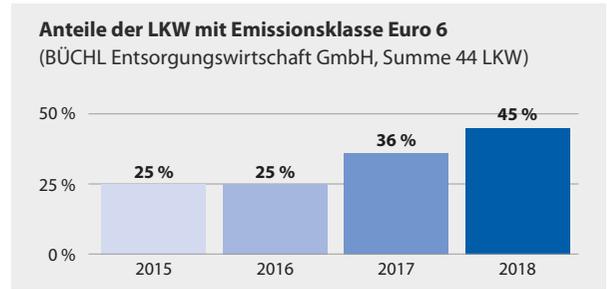
- Über Teamprämien wird unfallfreies Fahren und Arbeiten in bestimmten Mitarbeitergruppen (Fahrer, Werker, Anlagenbetreuer) honoriert.
- Die Nichteinhaltung von gesetzlichen Vorgaben oder die Abberkennung von Zertifikaten sind bei den leitenden Mitarbeitern sanktioniert.
- Alle LKW-Fahrer werden zur Einsparung von Kraftstoff und Energie geschult, derzeit wird die Datenerfassung getestet und danach eingeführt, wenn sie meß- und vergleichbar ist.
- Die persönliche Weiterbildung, vom Arbeitgeber finanziert und gefördert, ist Bestandteil von persönlichen Zielvereinbarungen vor allem in der Angestelltenebene.



2018 haben 12 LKW-Fahrer zusätzlich zur gesetzlichen BKF-Schulung an einem von BÜCHL finanzierten Fahrsicherheitstraining teilgenommen.

Das Detail Grenzen von Anreizsystemen in der Abfallentsorgung:

Oftmals setzt das operative Abfallgeschäft Grenzen für Anreizsysteme: zum Beispiel sind Kraftstoff-Verbrauchsdaten für die Einsammlung unterschiedlicher Abfälle, in verschiedenen Fahrzeugen und wechselnden Touren kaum vergleichbar. Auch der Verbrauch von Energie, Ressourcen und Betriebsstoffen in den Anlagen ist sehr stark vom abfalltypischen und oft saisonal schwankenden Input abhängig. Für die Umsetzung individueller Anreizsysteme wären solche Daten personenbezogen zu erfassen, was im Widerspruch zu datenschutzrechtlichen Bestimmungen stehen kann.



DNK Kriterium 9 Beteiligung von Anspruchsgruppen

Die Sammlung und das Recycling von Abfällen betrifft fast alle produzierenden Branchen, erfolgt in der gesamten Region und tangiert letztlich auch alle Bürger. Die Tätigkeit von BÜCHL ist damit, wie bei jedem anderen Entsorgungsunternehmen auch, eng verflochten mit der Region sowie unverzichtbar für den Umweltschutz und für die Energie- und Rohstoffgewinnung. Der von der unternehmerischen Tätigkeit betroffene Kreis der Anspruchsgruppen ist somit außergewöhnlich hoch, die Kommunikation mit den Stakeholdern deshalb ein elementarer Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie.

Zu den relevanten Anspruchsgruppen gehören die verschiedensten Auftraggeber der von BÜCHL angebotenen Dienstleistungen, die Vertreter gesellschaftlicher Gruppen in der Region, die Institutionen in den Bereichen Bildung und Forschung, die regionalen und fachbezogenen Medien sowie die eigenen Mitarbeiter. Eine eher untergeordnete Rolle spielt für BÜCHL als regionalen Entsorger der Beschaffungsmarkt sowie für das familiengeführte Unternehmen der Kapitalmarkt.

Ziele in der Kommunikation mit allen Anspruchsgruppen:

- Recycling ist Umwelt- und Klimaschutz
- Stetige Innovationen und neue Ideen als Geschäftsprinzip
- Gesetzestreue, hohes Vertrauen und höchste Seriosität
- Dauerhafte Verbesserung der Kundenzufriedenheit
- Recycling schafft langfristig sichere Arbeitsplätze
- BÜCHL als führendes Entsorgungsunternehmen der Region



Peter Meißner,
Leiter Marketing und strategischer Vertrieb,
Geschäftsführer ELOGplan GmbH

Wir sind nur dann wirklich nachhaltig, wenn wir langfristige Partnerschaften mit unseren Kunden, vertrauensvolle Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern und Transparenz gegenüber Behörden, Kommunen und Bürgern pflegen.



Konkret

Mit Einführung der Digitalisierung aller Auftrags- und Abwicklungsprozesse durch CleverWaste® ab 2019 wird die technologische Voraussetzung geschaffen, zukünftig unterschiedlichste Prozess-Daten automatisch und kontinuierlich zu erfassen, auszuwerten und für neue Anreizsysteme zu nutzen.



Konkret

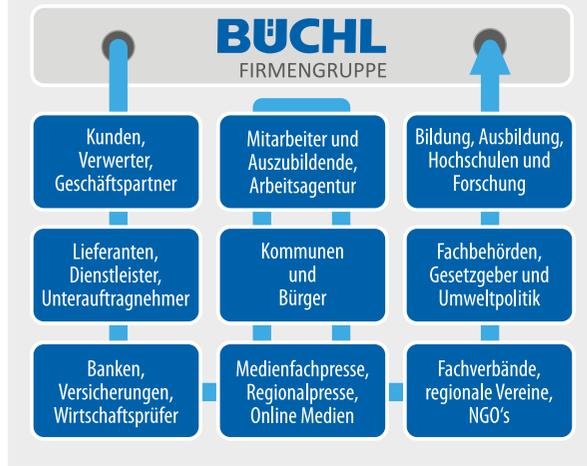
Vor dem Hintergrund der aktuellen Klima- und Kunststoffdebatte ist die Arbeit mit Kindern zu den Themen Müllvermeidung, Meeresverschmutzung und Recycling ein zentrales Anliegen von BÜCHL. Wenn wir die nächsten Generationen begeistern, ist das ein Baustein für eine nachhaltige Zukunft.

Das Detail

Inhaltliche Beispiele für die Kommunikation mit relevanten Anspruchsgruppen:

- **Schlüsselkunden:** Zukünftige Erwartungshaltungen, Begleitung von Kunden-Audits
- **Abfallerzeuger:** Verbesserungen in der Leistungsdurchführung und Produktinnovationen
- **Kommunen:** öffentliche Wahrnehmung von BÜCHL sowie nachhaltige Projekte
- **Genehmigungsbehörden und Auditoren:** Regelmäßige Besuche vor Ort in den Betrieben
- **Kindergärten und Schulen:** Wissens-Vermittlung zum Recycling, Betriebsführungen
- **Hochschulen:** Diskussion von Innovationen und Identifikation gemeinsamer Projekte
- **Regionale Veranstaltungen:** Fachliche Diskussion mit Verbänden, NGO's und Bürgern
- **Medien:** Einladung zu Fachgesprächen, Unterstützung mit Know-How bei Recherchen
- **Arbeitsmarkt:** Gespräche mit den Arbeitsagenturen und mit Betreuern von Migranten
- **Mitarbeiter:** Erfassen der Zufriedenheit, Besprechung des Images von BÜCHL
- **Zukünftige Mitarbeiter:** Begleitung von Bachelorarbeiten zum Thema Nachhaltigkeit

Stakeholder (Anspruchsgruppen)



Beispiele für Innovationen:

Seit 2016 setzt die BÜCHL Hungaria das ELOG SYSTEM® 4.0 in der gesamten innerbetrieblichen Entsorgungslogistik des AUDI Werkes in Győr ein. Die von BÜCHL selbst entwickelte Logistik und Software garantieren eine hocheffiziente Erfassung der Abfälle an mehr als 500 Anfallstellen.

2016 wird ELOGplan vom Umweltcluster Bayern im Rahmen des Leuchtturmprojektes ausgezeichnet. Das prämierte Benchmarktool ist eine Datenbankgestützte Lösung für die systematisierte Erfassung und Auswertung von Abfalldaten in Produktionswerken. Mit dem Tool wurden u. a. deutsche OEM-Werke in China (2015/16) analysiert.

2017 erhält die BÜCHL Hungaria Kft einen Innovationspreis für ein neues Verfahren zur Aufbereitung von Spülwässern aus der Lackieranlage. Die in Győr aufgebaute Pilotanlage reinigt über ein chemisch-physikalisches Verfahren ca. 2000 t Abwasser, und reduziert dabei den zu entsorgenden Sonderabfall um 95 % auf ca. 100 t (5 %)

Im Sommer 2018 eröffnet die BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH in Ingolstadt den neuen Recyclinghof für Bürger und Gewerbetreibende. Gerade für Handwerker und Kleinbetriebe ergänzt der neue Recyclinghof die für gewerbliche Abfälle nicht zuständige Hausmüll-Entsorgung und vermeidet wegen der Vielfalt der Abfälle eine komplexe Sammel-Logistik. Die Recyclingquoten steigen durch die getrennte Erfassung, die Direktanlieferung ist auch logistisch effizient.



„Innovationen sind nicht nur Veränderungen. Jede Innovation muss heute auch beweisen, dass Wege verkürzt, Energie gespart und Mitarbeiter besser gefördert werden.“

Sandor Gyökeres,
Betriebsleiter,
AUDI Hungaria Kft

DNK Kriterium 10

Innovations- und Produktmanagement

Die BÜCHL Firmengruppe steht schon seit Jahrzehnten für Innovationen, neue Produkte und nachhaltige Dienstleistungen. Der seit vielen Jahren eingesetzte Claim „Eine Idee voraus“ ist in diesem Zusammenhang nicht nur ein Rückblick sondern vor allem Verpflichtung für die Zukunft. Mit jeder Innovation zielt BÜCHL nicht nur auf den wirtschaftlichen Erfolg, sondern möchte wirklich nachhaltige Lösungen schaffen: nachhaltig sowohl im ökologischen Sinne (Recyclingquoten, Energieeffizienz) als auch im ökonomischen Sinn (Langlebigkeit, Sicherheit).

Innovationen werden bei BÜCHL aus verschiedenen Quellen gespeist:

- Erfahrungen der drei Unternehmergenerationen
- Kooperationen mit anderen Familienunternehmen
- Analyse von Kundenwünschen und kritischem Feedback
- Aktive Einbindung aller Mitarbeitererebenen
- Aufbau einer zentrale Stelle für Innovationen
- Enger Austausch in Fachgremien, auf Messen und Tagungen



ELOG SYSTEM® 4.0 bei der BÜCHL Hungaria



Konkret

An der ersten „Nacht der Unternehmen und der Wissenschaft“ im April 2018, organisiert von der IRMA e.V., beteiligte sich BÜCHL mit einem umfangreichen Programm. Die große „Abfallallee“ war der perfekte Aufhänger, mit vielen Bürgern über die fachgerechte Entsorgung ins Gespräch zu kommen. „Mythen der Recyclingbranche“ auszuräumen und Vorteile von Recyclingprodukten zu erläutern.





Kapitel 3

Umwelt

Für ein Unternehmen der Entsorgungs- und Recyclingwirtschaft sind ökologische Ziele Teil des Kerngeschäftes, denn die Tätigkeit basiert im Wesentlichen nicht auf der Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen, sondern auf der Produktion neuer Ressourcen aus Abfällen. Dies führt in der Folge zu einer geringeren CO₂-Belastung, da für die Gewinnung sekundärer Rohstoffe entweder weniger Energie benötigt wird oder Abfälle zur Energiegewinnung genutzt werden und dabei primäre Rohstoffe ersetzen. Die eigenen Logistik- und Recycling-Prozesse werden hinsichtlich Energieverbrauch und damit CO₂-Emissionen zudem ständig optimiert.

In der Nachhaltigkeitsstrategie von BÜCHL stehen die Förderung des stofflichen Recyclings sowie die Abfallvermeidung bei Kunden an erster Stelle der Umweltaktivitäten.

DNK Kriterium 11 Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen

Natürliche Ressourcen, die von der Recyclingwirtschaft benötigt werden, sind Böden (Grundstücke), Wasser (für Reinigungs- und Sortierprozesse) sowie Luft und Energie. Für deren Schutz gelten unter anderem die strengen Anforderungen des Bundes-Immissionsschutz-Gesetzes. Nicht nur deren Einhaltung ist für die BÜCHL Firmengruppe selbstverständlicher Teil der Nachhaltigkeits-Strategie, sondern auch, die Abfallerzeuger so zu beraten, dass einerseits weniger Abfälle entstehen und andererseits aus den Abfällen mehr Sekundär-Rohstoffe erzeugt und somit natürliche Ressourcen eingespart werden.

Maximale Flächennutzung

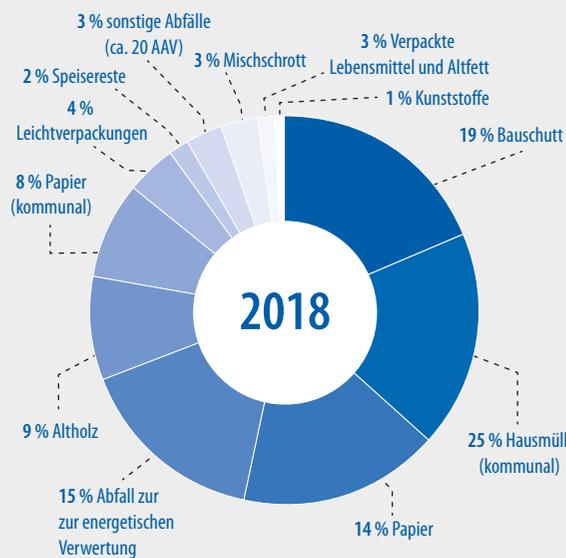
Zu einem der Grundprinzipien der Unternehmensführung gehört bei BÜCHL die optimale Ausnutzung der vorhandenen Betriebsflächen. So wurden im Berichtszeitraum 2016 – 2018 die entsorgten Abfallmengen um ca. 4 % erhöht, ohne dass der Flächenverbrauch zugenommen hat.



Konkret

Die Deponie der Deponiekategorie 0 der DBR Donau Bauschutt Recycling GmbH ist bereits zu einem wesentlichen Teil (ca. 35 %) rekultiviert, so dass das Gelände des ursprünglich bestehenden Steinbruchs und der später errichteten Deponie als Ressource der Umwelt schrittweise zurück gegeben wird.

Erfasste Abfallmengen 2018
(BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH)



Die Energieproduktion in der BÜCHL Hungaria KFT erfolgt durch Photovoltaik-Anlagen auf den Werkhallen. Die PV-Anlage im Eingangsbereich ist ein „Eyecatcher“ für Kunden und Gäste.

Das Detail

BÜCHL betreibt Recyclinganlagen für folgende Abfälle und gewinnt neue Rohstoffe:

in Deutschland

- Aufbereitung von Altholz
- Demontage von Altfahrzeugen
- Aufbereitung und Deponierung von Bauschutt
- Kompostierung von Grünabfall
- Vergärung von Bioabfall und Speiseresten (Beteiligung)
- Aufbereitung von Folien und Styropor
- Vernichtung von Altakten und Datenträgern
- Sortierung von Gewerbeabfällen
- Vernichtung von Airbags
- Aufbereitung und Trennung von Kabeln
- Recycling von Hohl- und Flachglas (Beteiligung)
- Recycling von Verpackungs-Kunststoffen (Beteiligung)

in Ungarn

- Sortieranlage für Verpackungsgemische
- Behandlungsanlage für ölhaltige Schleifspäne
- Produktion von Ersatzbrennstoffen
- Emulsionsspaltanlage (Öl-Wasser-Gemische)
- Behandlung von Lackieranlagen-Spülflüssigkeiten

DNK Kriterium 12 Ressourcenmanagement

Das Ressourcenmanagement betrifft sowohl die Betriebe der BÜCHL Firmengruppe (die Produktion) als auch die angebotenen Dienstleistungen (die Produkte). In der BÜCHL Nachhaltigkeitsstrategie wird der Verbrauch von Hilfs- und Betriebsstoffen sowie Büro- und Verbrauchsmaterialien genau erfasst. Der daraus resultierende Beitrag im Ressourcenmanagement ist jedoch gering im Vergleich zu den Effekten in den von BÜCHL angebotenen umfangreichen Entsorgungs-Dienstleistungen und Recycling-Lösungen. BÜCHL fokussiert sich deshalb auf das Ressourcenmanagement der Kunden.

Kundenberatung

In den Unternehmen BÜCHL Entsorgungswirtschaft und BÜCHL Hungaria steht die Beratung der Abfallerzeuger hinsichtlich der Minimierung und besseren Trennung der Abfälle im Mittelpunkt der unternehmerischen Tätigkeit. Die ELOGplan GmbH berät zudem internationale Kunden und plant Lösungen für die innerbetriebliche Entsorgungslogistik und die recyclingorientierte Abfalltrennung.

Konkret

Für eines der weltgrößten Automontagewerke in China wurde durch ELOGplan 2016 das Projekt zur Bestandsaufnahme und Neuplanung der innerbetrieblichen Abfallentsorgung abgeschlossen. 2017/2018 führte ELOGplan für die vier europäischen AUDI-Montagewerke mit dem Benchmarktool eine vergleichende Auswertung der wesentlichen Abfallströme durch und ermittelte Potenziale zur Erhöhung der Verwertungsquote. 2018 wurde für das neue Büro- und Geschäftsquartier „Die Macherei“ in München-Laim die Abfallplanung zusammen mit den Architekturbüros geplant.

Innerbetriebliche Verbesserungen

Zu den im Berichtszeitraum eingeführten Maßnahmen im Ressourcenmanagement gehörten im Verwaltungsbereich die Vermeidung von Standby Schaltungen in der IT und die Beschaffung energiearmer Hardware sowie die konsequente Ausschaltung von nicht benötigten Beleuchtungsanlagen. Im Produktionsbereich erfolgten 2018 die Erneuerung bzw. Reinigung der Dachlicht-Bänder und -Kuppeln in Verbindung mit einer automatischen Helligkeitssteuerung und in der Folge mit einem gesunkenen Energieverbrauch. Bereits 2017 wurden für die BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH Anweisungen zum konsequenten Ausschalten von auch kurzzeitig nicht benötigten mobilen und stationären Maschinen festgelegt.

Regionalprinzip

Um Abfälle mit minimalen Einsatz von Ressourcen zu behandeln und zu recyceln, gilt bei BÜCHL das Regionalprinzip. Einerseits werden die erfassten Abfälle mit Vorrang in eigene Recyclinganlagen geliefert und somit kurze Wege sichergestellt. Andererseits werden soweit möglich die nächstgelegenen Recyclinganlagen beliefert. Dies gilt für Gewerbeabfälle, Altpapier und Elektronik-Schrott genauso wie für Sonderabfälle und Speisereste. Ca. 65% der von BÜCHL erfassten Abfälle werden in einem Radius von nur 50 km behandelt, verarbeitet und recycelt. (siehe auch Grafik in DKN Kriterium 17, S.23)

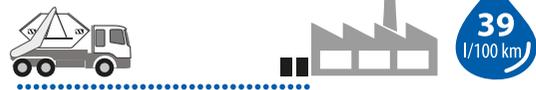
DNK Kriterium 13

Klimarelevante Emissionen

Einerseits entstehen klimarelevante Emissionen in einem Entsorgungs- und Recyclingunternehmen durch die umfangreichen Transporte und den Betrieb der Recyclinganlagen. Andererseits trägt BÜCHL durch die Produktion von Sekundärrohstoffen auch maßgeblich zur Reduzierung klimarelevanter Emissionen bei. Neben der Optimierung der Einsammlung der Abfälle ist das stoffliche Recycling von Abfällen die wesentliche Aktivität zur Minimierung der klimarelevanten Emissionen.

Verbrauch von kommunalen und gewerblichen Abfallsammelfahrzeugen

Gewerbliche Sammlung



Kommunale Sammlung



Logistik-Optimierung

Fokus in den BÜCHL Unternehmen ist die Optimierung der Abfall-Einsammlung durch den Einsatz IT-gestützter Touren-Programme, die Aufstellung größerer oder mehrerer Behälter zur Reduktion der Anfahrten sowie die entsprechende Beratung der Kunden. Mit der 2018 gestarteten Digitalisierungsstrategie und der von BÜCHL entwickelten Software CleverWaste® werden ab 2019 bessere Daten zu Optimierung generiert.



Die Logistik ist der größte Hebel zur Reduzierung von Emissionen in unserem Geschäft. Tourenverdichtung, maximale Transporgewichte, effiziente Fahrweise oder moderne, spritsparende Technik: Jeden Tag arbeite ich daran.

Gerold Strecker,
Leiter Logistik,
BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH

Das Detail

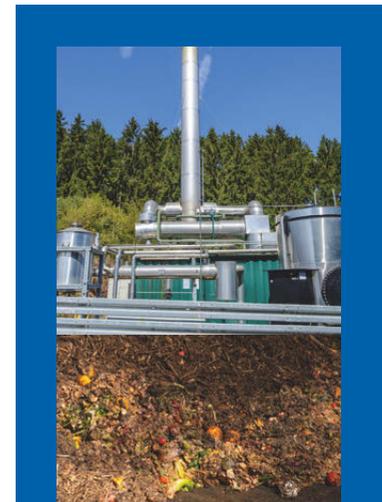
Klimaschützende bzw. CO₂-einsparende Maßnahmen bei der Einsammlung der Abfälle

- Großvolumige Umleer-Behälter (ULB) zur Reduzierung der Anfahrten
- Aufstellung mehrerer ULB oder MGB (Müll-Großbehälter) zur Verlängerung der Abholturni
- Einsatz von Press-Containern mit max. Volumen bzw. max. Verdichtung
- Stärkere Nutzung der Vollmeldung zur bedarfsgerechten Entsorgung
- Gemeinsame Abholung von verschiedenen Abfall-Kleinmengen in einem Fahrzeug
- Reduzierung von Einzelanfahrten für Abfall-Kleinmengen und mehr feste Termine in geplanten Touren
- Belieferung von überwiegend regionalen Entsorgungsanlagen

Erfassung Treibhausgase

Die Erfassung und Bewertung der erzeugten Treibhausgase und die Bilanzierung der CO₂-Mengen ist in der BÜCHL Firmengruppe eine der kommenden Herausforderungen. Die je nach Abfallart, Abfallmenge und Kundenstandort unterschiedliche Logistik erzeugt erheblich voneinander abweichende Verbräuche bei Sammelfahrzeugen und in den Behandlungsanlagen. Auch wenn diese Daten heute exakt bekannt sind, so ist deren Auswertung in Bezug auf gesammelte Abfallmengen, gefahrene Kilometer oder andere Bezugspunkte derzeit nicht wirklich aussagefähig.

BÜCHL betreibt auf dem Werksgelände Ingolstadt zwei Photovoltaik-Anlagen. 2017 erfolgte eine technische Umrüstung, die zu einer deutlich höheren Energieproduktion in den Folgejahren führt, 2018 waren trotz mehr Sonnenstunden durch technische Umbauten und eine Erneuerung der Dachkonstruktion die Einspeisemengen jedoch geringer.



Konkret

Die Verwertung von Speiseresten aus der Gastronomie in der regionalen Biogasanlage der BioIN GmbH führt seit Ende 2018 zu einer Reduktion von CO₂ im Transport und zur Erzeugung von nach EEG erzeugter Energie, die zu 100% ins Netz gespeist wird.





Kapitel 4 Gesellschaft

Das gesellschaftliche Engagement ist in der BÜCHL Firmengruppe seit vielen Jahren ein wesentlicher Teil der Firmenkultur. Die Einbindung und Förderung der Mitarbeiter ist einer der Gründe für den anhaltenden geschäftlichen Erfolg von BÜCHL in einer durch Wettbewerb und Konzentration geprägten Branche sowie für die Sicherung der unternehmerischen Unabhängigkeit. Die Eigentümer der BÜCHL Firmengruppe engagieren sich persönlich und finanziell stark in der Region sowie für das Gemeinwohl. Eigentümer und leitende Mitarbeiter von BÜCHL sind gefragte Abfall-Experten in den kommunalen und staatlichen Verwaltungen, in Verbänden und Netzwerken.

Klimawandel, Recycling und Nachhaltigkeit sind die Leitgedanken der heutigen Zeit. BÜCHL kann mit seinem gesellschaftlichen Engagement dazu beitragen, den Umweltschutz in der jungen Generation zu verankern und Menschen dafür zu begeistern, in dieser Zukunftsbranche tätig zu werden.

DNK Kriterium 14 Arbeitnehmerrechte

Die Einhaltung von Arbeitnehmerrechten ist für die Inhaber der BÜCHL Firmengruppe seit der Gründung des Unternehmens immer ein besonderes Anliegen. Zufriedene, engagierte Mitarbeiter sind die Basis für eine erfolgreiche, vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit. Dies spiegelt sich auch heute in der hohen Leistungsbereitschaft aller Mitarbeiter wieder, aber auch an der oft sehr langen Beschäftigung „beim Büchl“.

Starke Regionen

Wirtschaftlich starke Regionen sind auch ein Garant für die Einhaltung der Arbeitnehmerrechte. Die sich aus der Globalisierung ergebenden Herausforderungen für die Arbeitnehmerrechte sind für familiengeführte und ausschließlich regional tätig Dienstleister wie die BÜCHL Firmengruppe daher kaum relevant. Vielmehr muss sich BÜCHL in den beiden Kernregionen an den großen Arbeitgebern orientieren, der Automobil- und Automobilzulieferindustrie, dem Maschinen- und Flugzeugbau, internationalen Handelsunternehmen aber auch an den Ingenieurbüros und Hochschulen.

Mitwirkung im Mittelstand

In der BÜCHL Firmengruppe werden flache Hierarchien gelebt, die Inhaber und Geschäftsführer sind für alle Mitarbeiter immer kurzfristig erreichbar. Besonderes Engagement wird auf Basis von Zielvereinbarungen mit den leitenden Mitarbeitern honoriert und seit 2018 gibt es auch im gewerblichen Bereich Ziel- und Teamvereinbarungen. Die Personalleitung hat seit 2018 wöchentliche Sprechstunden für Mitarbeiter eingerichtet und die Führungskräfte sind verpflichtet, regelmäßige Teambesprechungen und jährliche Personalgespräche zu führen, um Handlungsbedarf zu erkennen, Kritikpunkte zu erfahren und Mitarbeiter-Ideen noch stärker zu berücksichtigen.



Verena Fisterer,
Controlling,
BÜCHL Firmengruppe

Rechte zu haben,
verpflichtet.

Feste Arbeitsverträge

BÜCHL setzt ausschließlich auf eigene, festangestellte Mitarbeiter. Es gibt nahezu keine befristeten Arbeitsverträge und Leiharbeiter werden nur sehr vereinzelt bei dringenden Bedarfssituationen eingestellt. BÜCHL zahlt weit über dem Branchen-Mindestlohn aber auch auf dem üblichen regionalen Niveau. In Ungarn muss sich die BÜCHL Hungaria mit deutlich steigenden Löhnen, Mindestlöhnen und Lohnforderungen auseinandersetzen, ausgelöst durch einen sehr robusten Arbeitsmarkt.



Die operativen Mitarbeiter „beim Büchl“ in den frühen achtziger Jahren, viele davon waren bis zum Renteneintritt im Unternehmen beschäftigt. Inhaber Reinhard Büchl (rechts).

DNK Kriterium 15 Chancengerechtigkeit

Für BÜCHL ist die Chancengleichheit seit vielen Jahren gelebte Praxis, weil es nur so gelingt, die vielfältigen Aufgaben im operativen Bereich, in der kaufmännischen Verwaltung und in den Leitungspositionen zu erfüllen.

BÜCHL gibt zum Beispiel Mitarbeitern ohne Ausbildung oder älteren Arbeitnehmern vielfältige Möglichkeiten einer Festanstellung und qualifiziert Mitarbeiter mit Migrationshintergrund. Das Unternehmen fördert insbesondere Frauen, junge Mitarbeiter und Mütter mit Teilzeit bei der Übernahme von Führungsaufgaben. Vor allem bei jungen Menschen ist Recycling, Umweltschutz, Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein immer wichtigerer Inhalt ihres Berufswunsches: Davon profitiert BÜCHL zunehmend und freut sich über das steigende Interesse an einer Ausbildung, die stetige Nachfrage nach Bachelor- oder Masterarbeiten und die Anfragen von gut ausgebildeten Fachkräften für fachliche Aufgaben.



Istvan Sarkezi,
LKW-Fahrer,
BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH

Ich hatte eine Chance
und habe sie genutzt:
Ich konnte mich
bei BÜCHL weiter
qualifizieren und fahre
heute in MEINEM
Müllfahrzeug.

Kulturelle Vielfalt

In den bayerischen Betrieben der BÜCHL Firmengruppe nahm die Anzahl ausländischer Mitarbeiter von 12 % (2016) auf 21 % (2018) deutlich zu und auch die Vielfalt der Nationalitäten steigt beständig (aktuell 15). Im ungarischen Betrieb ist diese Entwicklung nicht vergleichbar, hier beschränkt sich die Einstellung ausländischer Mitarbeiter auf Bewerber aus den EU-Nachbarländern.

Trotz zahlreicher Bemühungen der BÜCHL Personalleitung zusammen mit den Ämtern konnten leider nur wenige Flüchtlinge für eine Tätigkeit oder Ausbildung gewonnen werden, was auch an den andauernden Unsicherheiten bzgl. des Aufenthaltsstatus liegt.



Ausbildung zum Berufskraftfahrer

Obwohl sich die Tätigkeit als Berufskraftfahrer in der Entsorgungsbranche deutlich von dem eines Fernfahrers unterscheidet (geregelter Arbeitszeit, Einsatz in der Region, Familienleben), ist die Gewinnung neuer Fahrer regional schwierig. Gleichzeitig sind die Anforderungen an die Fahrer oftmals höher (Sprachkenntnisse, Dokumentationen, ADR, Abfallkenntnisse, Digitalisierung). BÜCHL hat daher erkannt, dass Chancengerechtigkeit hier eine Win-win-Situation sein kann und konnte mit neuen Ansätzen gute Erfahrung sammeln:

- Gezielte Förderung von Geringqualifizierten
- Unterstützung bei der Beschaffung der Arbeitserlaubnis
- Übernahme von Führerscheinkosten und Deutschkursen
- Fahrerausbildung von Migranten
- Beschäftigung von Rentnern auf Minijobbasis

Persönliche Entwicklung

Chancengerechtigkeit bedeutet bei BÜCHL auch, dass Schwerbehinderte beschäftigt werden (2018: 6 Mitarbeiter bzw. 4 % der Mitarbeiter), dass Mitarbeiterinnen während der Elternzeit die Möglichkeit einer vorübergehenden stundenweisen Tätigkeit erhalten oder dass Mitarbeiter parallel zur Beschäftigung ein Studium absolvieren können. Außerdem heißt Chancengerechtigkeit bei BÜCHL auch, dass der Wechsel in neue verantwortungsvolle Positionen gefördert wird, erfolgreiche Beispiele aus 2017/2018 sind:

- vom Vertriebsinnendienst zum Controlling
- vom Fahrer zum Disponent

Konkret

Seit 2016 bietet die BÜCHL Verwaltungs GmbH für die Kinder von Mitarbeitern die kostenlose Betreuung am Buß- und Betttag an. 2018 wurde die ganztägliche Begleitung von 16 Kindern (5 – 11 Jahre) durch die Auszubildenden organisiert und realisiert. Diese Maßnahme ist ein Baustein zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie, eines der Personalthemen in den Folgejahren.

Nationalität der Mitarbeiter

BÜCHL Firmengruppe Deutschland

Nationalität	2016	2017	2018
	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter	Anzahl Mitarbeiter
Bosnien und Herzegowina			1
Bulgarien		1	1
China	1	1	1
Finnland	1	1	1
Großbritannien und Nordirland		1	1
Kasachstan	2	1	
Kosovo			1
Kroatien	2	3	11
Polen	2	5	7
Rumänien	4	8	4
Senegal	1	1	1
Serbien	1	1	1
Sierra Leone	1	1	1
Tunesien	1		
Türkei	1		1
Ukraine	1	1	1
Ungarn	1		1
Anzahl Nationen	13	12	15
Anzahl ausländische Mitarbeiter	19	25	34
Gesamtzahl Mitarbeiter	163	164	163
Anteil ausländische Mitarbeiter in %	12 %	15 %	21 %

DNK Kriterium 16 Qualifizierung

In der sehr schnellebigen und von vielen gesetzlichen Vorschriften geprägten Entsorgungsbranche ist die Qualifizierung von Mitarbeitern eine der wesentlichen Erfolgsvoraussetzungen und damit im strategischen Ziel „Intensivierung einer Nachhaltigen Personalpolitik“ verankert. Die Kernregionen der Tätigkeit von BÜCHL (Oberbayern und Nordwest-Ungarn) sind außerdem durch einen Arbeitsmarkt geprägt, in dem Vollbeschäftigung besteht, gewerbliche Mitarbeiter nur begrenzt verfügbar sind und stärker auf ungelernete bzw. ausländische Mitarbeiter zurückgegriffen werden muss.

Erfolgsfaktor Qualifizierung

Die Qualifizierung von neuen und bestehenden Mitarbeitern ist daher ein Fokus der Personalpolitik, um diese einzustellen, dauerhaft zu binden und für verantwortungsvolle Aufgaben vorzubereiten.

Als eines der ersten Projekte im Rahmen der neuen Nachhaltigkeitsstrategie begann ab 2016 eine noch gezieltere Personalsuche und eine langfristig ausgerichtete Mitarbeiter-Qualifizierung.



Konkret

Mitte 2018 wurde durch die Gesellschafter mit den Führungskräften der BÜCHL Firmengruppe ein Programm zur Entwicklung der Führungskultur gestartet. In den ersten 10 Monaten fanden fünf ein- oder mehrtägige Termine mit externen Coaching-Experten statt. Im Fokus standen Kommunikation, Mitarbeiterführung, Gesprächsführung und Persönlichkeitsprofile. (Foto: Teilnehmer im Mai 2019)

In neuen, internen Schulungen (siehe Detailinformation) wurden vor allem gewerbliche Mitarbeiter qualifiziert. In externen Schulungen konnten neue sowie für verantwortungsvollere Aufgaben vorgesehene Mitarbeiter ihr Fachwissen erweitern oder die gesetzlich notwendigen Bestätigungen (DepV, EFB, AbfBeauftrV u.a.) erwerben. Sowohl die Anzahl der externen Schulungen wie auch die Ausgaben wurden gegenüber dem Bezugsjahr 2015 erheblich gesteigert (siehe Grafik).

Übernahme von Auszubildenden

BÜCHL startete schon in den 80er Jahren mit einem ersten Ausbildungsberuf, heute bietet die BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH als Ausbildungsbetrieb der Gruppe insgesamt fünf Ausbildungsberufe an:



Lea Ortner,
Auszubildende,
BÜCHL Verwaltungs GmbH

Ein Berufsleben in der Abfallbranche?
Auf jeden Fall!

- Industriekaufrau/-mann
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft m/w
- Berufskraftfahrer m/w
- Konstruktionsmechaniker/in
- Fachinformatiker Systemintegration m/w

BÜCHL kann in einem sehr schwierigen Umfeld (viele unbesetzte Lehrstellen in der Region) in jedem Jahr 2 – 4 Auszubildende begrüßen. Mindestens ein Auszubildender konnte in den Jahren 2016 – 2017 – 2018 für eine Anstellung in der Unternehmensgruppe gewonnen werden.

Steigender Altersdurchschnitt

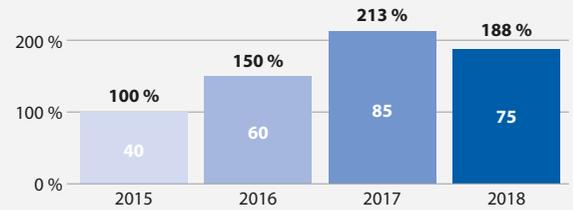
Bei BÜCHL sind zahlreiche gewerbliche, kaufmännische und leitende Mitarbeiter seit sehr vielen Jahren beschäftigt, mehr als 20 % der 163 Mitarbeiter (31.12.2018) seit mehr als 20 Jahren. Diese sehr positive Tendenz führt aber auch dazu, dass weniger Mitarbeiter ersetzt werden müssen und sich das Durchschnittsalter kaum verändert. Außerdem ermöglicht BÜCHL gerade für ältere Arbeitssuchende und insbesondere Fahrer aufgrund guter Erfahrungen interessante Chancen für den beruflichen Wiedereinstieg. Auch deshalb liegt die durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in den Berichtsjahren 2016 – 2018 bei relativ konstanten 7,25 Jahren.

Das Detail

Schwerpunkte der internen Qualifizierung:

- Berufskraftfahrer-Ausbildung
- Ladungssicherung, Gefahrgut, ADR
- Schadenprävention, Brandschutz
- Ernährung, Gesundheitsprävention
- Datenschutz
- Einführung Kostenrechnung
- Anwendung Navision
- Bewertung von Bauschuttqualitäten
- Fachwissen zu Altholz, KMW, Datenvernichtung
- Fahrsicherheitstraining, ökonomisches Fahren
- Fahrer und Kundenkontakt

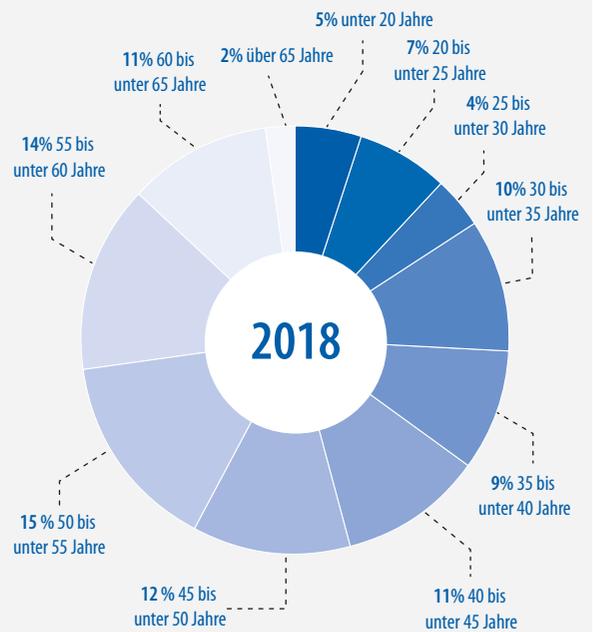
Anzahl externer Schulungen Steigerung im Berichtszeitraum BÜCHL Firmengruppe Deutschland



Ausgaben externer Schulungen Steigerung im Berichtszeitraum BÜCHL Firmengruppe Deutschland



Altersverteilung Mitarbeiter BÜCHL Firmengruppe Deutschland



Altersdurchschnitt der Mitarbeiter BÜCHL Firmengruppe Deutschland



Konkret

2016 wurde bei BÜCHL das Gesundheitsjahr durchgeführt. Das von den Mitarbeitern entwickelte Programm umfasste u.a. gemeinsame Sportaktivitäten (Wandern, UNICEF-Lauf), die Teilnahme an Sportwettkämpfen (Halbmarathon, Triathlon), Rückentrainings, Fahrerbelastungsanalyse, wöchentliches Obst für alle Mitarbeiter und die Aktion „mit dem Radl zur Arbeit“. Dass Motto für 2020 steht bereits fest: „Das Jahr der Nachhaltigkeit“.

DNK Kriterium 17 Menschenrechte

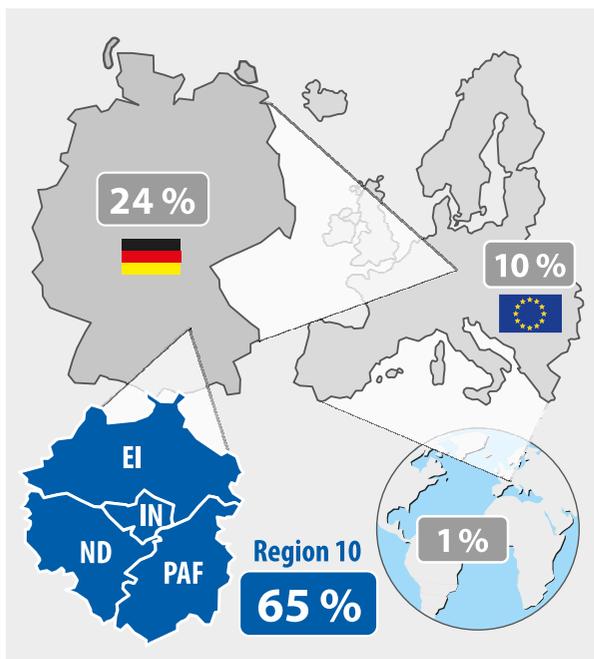
Die BÜCHL Firmengruppe ist ausschließlich in den Regionen Oberbayern und Ungarn operativ tätig. Die Kunden und Auftraggeber sind ebenfalls regionale Unternehmen oder in der Region ansässige Standorte internationaler Konzerne. Die Anlagen- und Fahrzeuglieferanten von BÜCHL sowie die beauftragten Spezialdienstleister (IT, Logistik, Instandhaltung u.a.) sind ausschließlich in Deutschland oder den benachbarten EU-Ländern ansässig. Damit hat die Thematik Menschenrechte für BÜCHL in der Beschaffung eine nicht so hohe Bedeutung.

Fokus Arbeitssicherheit

Zu den Menschenrechten gehören im erweiterten Sinne für BÜCHL auch die Arbeitsbedingungen der für BÜCHL tätigen Dienstleister. Bei deren Auswahl achten die BÜCHL Unternehmen vor allem auf die Einhaltung von gesetzlichen Standards in der Arbeitssicherheit, bei Arbeitszeiten und Mindestlöhnen, beim Einsatz persönlicher Schutzausrüstung und der für Straßentransporte geltenden Regeln (ADR). Hier hat BÜCHL eine direkte Einflussmöglichkeit auf die Einhaltung der Arbeitsbedingungen und damit auch der Menschenrechte.

Rohstoffabnehmer

Wie bereits unter Kriterium 4 ausgeführt, sind die Abnehmer der oft international gehandelten, werthaltigen Rohstoffe als Kunden zu betrachten, so dass die klassische Lieferantenbewertung nicht greift. Obwohl BÜCHL die meisten gesammelten Abfälle und die in den Recyclinganlagen gewonnenen Rohstoffe an regionale Abnehmer oder in benachbarte EU-Länder liefert, wird BÜCHL zukünftig die nur wenigen ausländischen Empfänger für global gehandelte Rohstoffe systematisch überprüfen. Die Überprüfung beinhaltet die Einhaltung der EU-weit geltenden Vorschriften, der



BÜCHL liefert seine gesammelten Abfälle überwiegend in regionale Recyclinganlagen

internationalen Standards der ILO, der Einhaltung der allgemeinen Menschenrechte und der Beachtung des Verbots von Kinderarbeit. Dies ist bereits als operatives Ziel festgelegt (siehe **Anhang C**).

Sichere Prozesse

Es besteht weltweit das bekannte Problem, dass nur teilweise aufbereitete Sekundärrohstoffe oder gebrauchte Produkte zur Weiterverwendung in Länder geliefert werden, die über nicht geeignete Recyclingtechnologien oder lasche Umweltgesetze verfügen und in denen Rohstoffe aus Abfällen zu inakzeptablen ökologischen Bedingungen sowie unter Nichteinhaltung der Menschenrechte oder auch durch Kinderarbeit gewonnen werden. BÜCHL hat daher zur Vermeidung jeglicher Risiken schon seit vielen Jahren klare, interne Prozessen festgelegt (siehe Detailinfo).

Das Detail

Sichere Prozesse für global handelbare Sekundärrohstoffe und Altprodukte:

- **Elektronik-Schrott** wird ausschließlich an Recyclinganlagen in Deutschland und in den EU-Nachbarländern geliefert, die gemäß ElektroG zertifiziert sind, ein Export von teilweise funktionstüchtigen Geräten in die Dritte Welt ist ausgeschlossen.
- **Altfahrzeuge** werden nicht exportiert, sondern ausschließlich in Deutschland durch den Geschäftsbereich 1A Autorecycling trockengelegt, abgemeldet und verschrottet. Lediglich demontierte und DEKRA-geprüfte, hochwertige Teilepakete werden international gehandelt.
- Die von BÜCHL erfassten gewerblichen **Kunststoffe** werden in deutschen und europäischen Recyclinganlagen verarbeitet. Durch die weitgehende Schließung der ostasiatischen Märkte für Folien und Kunststoffe hat sich BÜCHL seit 2017 verstärkt direkte Abnehmer in osteuropäischen EU-Ländern aufgebaut. In einem Fall werden die daraus hergestellten Wertstoffsäcke von BÜCHL gekauft und in großen Stückzahlen genutzt. BÜCHL ist daher von der aktuellen Berichterstattung oder der Rückholung von Kunststoffen nicht betroffen.
- **Gefährliche Abfälle** werden aus den bayerischen Standorten von BÜCHL ausschließlich in deutsche Anlagen geliefert, aus dem ungarischen Betrieb auch in Anlagen in den EU-Ländern Österreich und Slowakei. Ein Export in Länder der Dritten Welt erfolgt in keinem Fall.
- **Gemischte Gewerbeabfälle, Bauabfälle oder Verpackungen** werden von BÜCHL in keinem Fall international gehandelt.



Konkret

BÜCHL vertritt seit Jahren den Grundsatz, dass die Abfallentsorgung bei der Errichtung von Industrieanlagen, großen Gebäudekomplexen oder in öffentlichen Räumen geplant werden muss, was noch viel zu selten erfolgt und zu ökologisch nachteiligen Prozessen führt. Nur mit einer konkreten Planung wird eine bestmögliche Abfalltrennung erreicht und können die späteren Kosten für die Entsorgung minimiert werden. Mit der ELOGplan GmbH ist in der BÜCHL Firmengruppe ein eigenes Planungsbüro mit Spezial-Know-How seit mehr als 30 Jahren in diesem Bereich aktiv.

DNK Kriterium 18 Gemeinwesen



Stefanie Büchl,
Mitarbeiterkommunikation
und Sponsoring,
Geschäftsführerin
BSU GmbH

Nachhaltigkeit ist nicht Globalisierung, sondern die enge Verbindung mit unserer Region. Deshalb engagieren wir uns im Sport, in der Kultur und Bildung sowie im sozialen Bereich.

Seit ihrer Gründung 1951 ist die BÜCHL Firmengruppe in der Region Ingolstadt tätig und die Familie Büchl ist seit drei Generationen eng mit dem Gemeinwesen verbunden. Die Unterstützung des Gemeinwesens durch BÜCHL ist daher sehr vielfältig und umfasst die Förderung von Sport, Kultur, Bildung und sozialen Projekten sowie eine enge Kooperation mit Universitäten und Hochschulen. Das Engagement für das Gemeinwohl und Beiträge zum Gemeinwesen gehören zu den Grundprinzipien der Firmenpolitik von BÜCHL.

Spenden statt Werbung

Im Zuge der Nachhaltigkeitsstrategie von BÜCHL haben sich im Berichtszeitraum 2016 – 2018 die Aktivitäten zur Unterstützung des Gemeinwesens gegenüber den früheren Jahren verändert. Immer häufiger stehen konkrete Projekte, messbare Aktivitäten und ein breiteres Spektrum von Spenden im Mittelpunkt, die klassische Image-Werbung wird hingegen reduziert. Das Gesamtvolumen für Spenden und Sponsoring lag bei über 100.000 € (2016) und hat sich im Berichtszeitraum (2016 – 2018) um etwa 25 % erhöht.

Sport-Sponsoring

Traditionell unterstützt BÜCHL seit vielen Jahren die beiden großen Sportvereine in Ingolstadt mit individuellen Sponsoring-Paketen: den Fußballclub FC Ingolstadt 04 sowie den Eishockeyclub ERC Ingolstadt. Hervorzuheben ist beim ERC Ingolstadt die zusätzliche Unterstützung der Frauenmannschaft.



Kooperation TH Ingolstadt

BÜCHL ist seit der Gründung der TH Ingolstadt eng mit dieser stetig wachsenden Bildungseinrichtung verbunden: durch gemeinsame Forschungsaufträge, konkrete Projekte mit Professoren und Studenten, die Vergabe von Master- und Bachelorarbeiten sowie die Wissensvermittlung im Rahmen der Vorlesung „Ressourcenwirtschaft“. Auch das Starterpaket für neue Studenten wird u. a. von BÜCHL gesponsert.

Das Detail

Auswahl der Förderung kultureller, sozialer und sportlicher Aktivitäten durch Spenden 2016 – 2018:

- **Sportliche Aktivitäten**
 - Triathlon Ingolstadt und Beilngries
 - Golf Club Ingolstadt
 - Sportvereine (u. a. Lenting, Hepberg, Stammham)
- **Kulturelle Aktivitäten**
 - ZOO Wasserstern e.V.
 - Prosenium e.V. (Altstadt-Theater Ingolstadt)
 - Stiftung Familienunternehmen
- **Soziale Aktivitäten**
 - UNICEF Ingolstadt
 - Goals für Kids e.V.
 - Kinder für Burundi (Weltkirche)



Vor allem Weihnachten ist die Zeit für Spenden an größere Vereine. 2018 konnten sich vier Empfänger über mehr als 25.000 € freuen, überreicht von Reinhard Büchl jun. und Iris Büchl.

DNK Kriterium 19

Politische Einflussnahme

Zu den Grundprinzipien der Firmenpolitik gehört in der BÜCHL Firmengruppe, in der hochsensiblen Umweltbranche weder Parteien, Politiker und politische Organisationen zu unterstützen noch durch Lobbyisten und die Anstellung von politisch aktiven Mitarbeitern Einfluss auf politische Entscheidungen zu nehmen. Die Inhaber und leitenden Mitarbeiter in den Unternehmen der BÜCHL Firmengruppe engagieren sich hingegen stark in den Verbänden der Entsorgungsbranche, in branchenbezogenen Netzwerken, in Normungsgremien sowie in der IHK.

Gefragte Experten

Die BÜCHL Firmengruppe hat sich in vielen Bereichen der Recyclingwirtschaft durch fachliche Expertise in vielen Jahrzehnten einen Namen gemacht, beginnend mit Pilotprojekten zur Getrenntsammlung von Abfällen in Ingolstadt in den 80er und 90er Jahren, über die Reduzierung der Müllflut Anfang der 90er Jahre, den Export von Entsorgungs-Know-How in Drittländer oder die Einführung neuer Gütekriterien, Regeln und Zertifikate: BÜCHL stand und steht als aktives Mitglied in den Verbänden (siehe Detailinformationen) immer wieder als Gesprächspartner den Fachministerien der Bayerischen Staatsregierung und den Kommunen zur Verfügung.



Konkret

BÜCHL ist ordentliches Mitglied der IRMA (Initiative Regionalmanagement Region Ingolstadt e.V.) zur Weiterentwicklung und Förderung des Standortes Ingolstadt und der Region 10.



Konkret

Von 2017 bis Anfang 2019 cofinanziert die BÜCHL Firmengruppe das Forschungsprojekt SAFIR an der TH Ingolstadt zur sicheren Entsorgung von HV-Batterien im Rahmen der E-Mobilität.

Regional aktiv

Die Familie Büchl engagiert sich vor allem in der Heimatregion Ingolstadt und den umliegenden Landkreisen auf allen gesellschaftlichen Ebenen (Wissenschaft, Kultur, Sport, Bildung). In Ungarn ist BÜCHL seit vielen Jahren vertreten in der Deutsch-Ungarischen Industrie- und Handelskammer.

Umweltgesetze fördern

Die Weiterentwicklung rechtlicher Standards für die Entsorgungsbranche, für den Betrieb von Recyclinganlagen und die Zertifizierung von Recyclingprodukten ist ein zentrales Anliegen und wird von BÜCHL unterstützt. BÜCHL gehörte zu den allerersten Entsorgungsunternehmen in Bayern, die sich als Entsorgungsfachbetrieb zertifizieren konnten, die das QM-System DIN ISO 9001 eingeführt haben und die einen Nachhaltigkeitsbericht veröffentlichen.

Für die Entwicklung der Geschäftsaktivitäten der BÜCHL Firmengruppe sind insbesondere weitere Gesetze zur Produktverantwortung im Rahmen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes von hoher Bedeutung aber auch der europäische Rechtsrahmen für die Entsorgung von Kunststoffen. Relevant sind auch die bundesdeutschen und bayerischen Regelungen zur Entsorgung von Böden und Bauabfällen bzw. von gemischten Gewerbeabfällen.

Als Spezialist für das Recycling vieler Abfallstoffe spielen Neuerungen in der Verpackungs-, Batterie- und Altfahrzeug-Verordnung, aber auch die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und das Erneuerbare Energie Gesetz (EEG) eine wichtige Rolle.

Das Detail

BÜCHL ist in vielen Verbänden und Interessensgruppen ein sehr aktives Mitglied:



Mitglied der BÜCHL Entsorgungswirtschaft im Bayerischen Entsorgerverband. Reinhard Büchl war als Verbandspräsident von 1994 bis 2006 tätig.



Mitgliedschaft der DBR Donau Bauschutt Recycling GmbH.



Die ELOGplan GmbH und die DBR Donau Bauschutt Recycling sind Mitglied im Umweltcluster Bayern. Reinhard Büchl ist seit 2013 Sprecher des Umweltclusters.



Reinhard Büchl ist seit 1986 Mitglied des Umweltausschusses der IHK München und Oberbayern.



ELOGplan ist seit 2017 Mitglied im Bundesverband eMobilität, um frühzeitig die Frage der Entsorgung und des Recyclings von Hochvolt-Batteriesystemen in den Blickpunkt zu rücken.



Konkret

2016 wurde beschlossen, die „Unternehmensgrundsätze – Ziele und Leitlinien des unternehmerischen Handelns“ einzuführen. Damit hat die BÜCHL Firmengruppe den Rahmen für alle Mitarbeiter in der täglichen Arbeit definiert. Die Einhaltung der Gesetze und die Vermeidung von Gesetzesverstößen ist dabei die erste grundsätzliche Verhaltensanforderung (Punkt 3.1.). Auch das Thema Korruptionsbekämpfung ist konkret festgelegt (Punkt 3.2.).

DNK Kriterium 20

Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Die Entsorgungsbranche ist von sehr vielen fachspezifischen Gesetzen, Verordnungen, Richtlinien und Satzungen sowohl auf EU- und Bundes-Ebene als auch auf kommunaler und Landesebene betroffen. Daher ist eines der wichtigsten Grundprinzipien der BÜCHL Firmengruppe, diese rechtlichen Rahmenbedingungen genau zu kennen, die Einhaltung zu kontrollieren, die Mitarbeiter regelmäßig und bei gesetzlichen Veränderungen zu qualifizieren und eng mit den verschiedenen Fachbehörden zusammen zu arbeiten.



Iris Büchl,
Inhaberin,
Geschäftsführerin
BÜCHL Verwaltungs GmbH

Besondere Vorschriften

Neben dem abfallwirtschaftlichen Rechtsrahmen müssen auch spezielle Vorschriften in anderen Fachgebieten berücksichtigt werden. Hierzu gehören steuerliche Vorschriften aufgrund werthaltiger und nicht werthaltiger Abfälle, Regelungen für länderübergreifende Abfalltransporte, sowie besonders hohe und auf die Recyclingbranche zugeschnittene Brandschutzvorschriften.

Antikorruption

Es bestehen in den Unternehmensgrundsätzen von BÜCHL klare Regeln für die Verhinderung von korruptiven Verhaltens, die allen Mitarbeitern bei Firmeneintritt vermittelt werden:

- Wir verhandeln Aufträge auf faire Weise über Qualität, Innovation und Preis unserer Dienstleistungen. Unzulässige Vorteile werden von uns nicht geboten.
- Kein Mitarbeiter darf in Verbindung mit geschäftlichen Tätigkeiten – direkt oder indirekt – ungerechtfertigte Vorteile (wie bspw. Geldzahlungen, Geschenke oder andere Leistungen) anbieten, versprechen, gewähren.
- Kein Mitarbeiter darf seine betriebliche Stellung dazu benutzen, persönliche Vorteile zu verlangen, anzunehmen, sich zu verschaffen oder zuzusagen zu lassen.



Konkret

Reinhard Büchl erhält 2009 die Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande durch Horst Seehofer und wird 2015 als „Ehrbarer Kaufmann“ für seine Vorreiterrolle in nachhaltigem Wirtschaften ausgezeichnet vom Verband der Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung (KKV).

Anhang A Historie der BÜCHL Firmengruppe

Eine nachhaltige Entwicklung über drei Generationen



50er Jahre

Gründung der Firma BÜCHL durch Josef Büchl im Jahre 1951 als Transportgeschäft in Lenting. Mehr als 40 Jahre war das Ehepaar Josef und Cäcilia Büchl aktiv im Unternehmen tätig.



60er Jahre

Das Leistungsspektrum wird um Tiefbau und das Containergeschäft erweitert. Dafür wird moderne Technik angeschafft. Der Betriebsitz befindet sich in Wettstetten.

70er Jahre

BÜCHL hat Ideen – Einsatz von Heugebläsen in der ersten Sortieranlage. 1976: 25 Jahre sehr gute Zusammenarbeit werden von der AUDI NSU AUTO UNION bestätigt – eine Referenz, die die Basis schafft für eine mittlerweile fast 70 Jahre währende, nachhaltige Zusammenarbeit.



80er Jahre

Mit der zweiten Unternehmer-Generation, Reinhard Büchl, entwickelt sich das Unternehmen am neuen Standort Ingolstadt vor allem im Entsorgungsbereich. Neue Recyclinganlagen werden errichtet, zum Beispiel 1989 das erste Erdenwerk. 1987 wird die BÜCHL Entsorgungsberatung gegründet und das Produkt EMS® eingeführt – das BÜCHL Entsorgungs-Management-System.



90er Jahre

Die Chancen im wachsenden Recycling-Markt werden von BÜCHL genutzt. 1993 erfolgt die Initiierung der Mittelstandskooperation LOGEX, 1995 der Start der DBR Donaubauchutt Recycling mit dem Deponiebetrieb in Großmehring, 1997 die Errichtung des neuen Kompostwerks in Stammham sowie 1998 der Aufbau eines neuen Standortes für die 1A Autoteile (KFZ-Recycling). 1999 beginnt BÜCHL die seit 20 Jahren erfolgreiche Tätigkeit in Győr/Ungarn.

2000er Jahre

BÜCHL feiert 2010 das 50 jährige Firmenjubiläum. Die ersten Frontlader sind im Einsatz. In Ungarn wird 2000 das neue ELOG SYSTEM® für die innerbetriebliche Entsorgung des neuen AUDI-Werks eingeführt. BÜCHL beteiligt sich 2005 an der GRN Glasrecycling Neuburg. 2006 erweitert die BÜCHL Hungaria ihre Aktivitäten mit einem zweiten Standort und errichtet hier Anlagen für die Aufbereitung von Schleifschlamm sowie die Ersatzbrennstoff-Produktion. Die dritte Generation, Reinhard Büchl jun. und Iris Büchl, übernimmt schrittweise die unternehmerische Verantwortung.

2010 – 2018

2012 wird das neue Verwaltungsgebäude in Holzbauweise bezogen (Sitz der BÜCHL Verwaltungs GmbH). Im gleichen Jahr nimmt die Biogasanlage der BioIN GmbH, ein 2010 gegründetes Joint Venture mit der Stadt Ingolstadt, ihren Betrieb auf. Seit 2013 ist BÜCHL in der Kommunalentsorgung aktiv und entsorgt mit 10 LKW im Landkreis Eichstätt. Von 2010 bis 2017 werden durch ELOGplan viele internationale Beratungsprojekte realisiert, in Mexiko, China, Oman oder der Türkei.



2019 – und die Zukunft

Die Kreislaufwirtschaft ist wichtiger Teil des Klimaschutzes und wird so zum Antrieb für neue Ideen. Die Digitalisierung der Logistik- und Abrechnungs-Prozesse wird ab 2019 schrittweise mit dem neuen Produkt CleverWaste® umgesetzt. Die BÜCHL Firmengruppe fokussiert sich immer mehr auf regionale, nachhaltige Aktivitäten, in enger Kooperation mit dem inas (Institut für angewandte Nachhaltigkeit) sowie mit der TH Ingolstadt. Das Team, die Mitarbeiter, die beiden Kernregionen sowie die vielen neuen Ideen stehen im Mittelpunkt des unternehmerischen Handelns.



Anhang B UNEP Goals



Die Nachhaltigkeitsstrategie von BÜCHL ist eng verknüpft mit der Agenda 2030



Ziel 1
BÜCHL sichert seinen Angestellten ein sicheres, marktübliches und über dem gesetzlichen Mindestlohn liegendes Einkommen. Dies gilt auch in ausländischen Tochtergesellschaften.

Ziel 2
BÜCHL berät die Kunden, wie Lebensmittelabfälle vermieden, reduziert und getrennt erfasst werden können. Gleichzeitig produziert BÜCHL über die Beteiligung an der BioIN GmbH aus biologischen Abfällen (Biotonne und Speisereste) neue Nährstoffe für die Landwirtschaft.



Ziel 3
Für BÜCHL ist die Mitarbeitergesundheit ein sehr wichtiges Thema. Zum betrieblichen Gesundheitsmanagement gehören deswegen regelmäßige Gesundheitsinformationen, betriebliche Gesundheitsaktivitäten, in allen Betrieben kostenloses Obst und Getränke sowie Gesundheitschecks.

Ziel 4
BÜCHL bietet ein umfassendes Schulungs- und Fortbildungsangebot für die Mitarbeiter. Gleichzeitig werden vor allem Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen mit konkretem Wissen zu Müllvermeidung, Mülltrennung, Recycling und Nachhaltigkeit unterstützt. Seit vielen Jahren wird an der TH Ingolstadt die Vorlesung „Ressourcenwirtschaft“ durch Reinhard Büchl gehalten.



Ziel 5
Die Gleichheit aller Mitarbeiter gehört zur Firmenphilosophie bei BÜCHL. Egal ob Frau oder Mann, Geschäftsführer, Fahrer oder Praktikant: Jeder Mitarbeiter wird wertschätzend und gleich behandelt. Alle Mitarbeiter haben Chancen auf persönliche Weiterentwicklung, Übernahme von Verantwortung und damit auch Karrierechancen.



Ziel 6
Die fortlaufende Überprüfung der Einhaltung der Einleitungsbestimmungen in die Abwassernetze, zum Beispiel durch die Behandlungsanlagen der BÜCHL Hungaria KfT und der Deponie der DBR Donau Bauschutt Recycling GmbH, ist für BÜCHL Selbstverständlichkeit.



Ziel 7
BÜCHL ist Teil der Energiewende. In der BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH und der BÜCHL Hungaria KfT werden Ersatzbrennstoffe aus Abfällen hergestellt, die Beteiligung BioIN GmbH erzeugt erneuerbare Energie aus Bioabfällen und an drei Unternehmensstandorten wird Energie durch Photovoltaik zu produziert.



Ziel 8
Das Unternehmen schafft langfristig sichere Arbeitsplätze, ergänzt um eine an den Erfolg angepassten Entlohnung. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf wird gefördert, sowohl bei Frauen als auch bei Männern. Die wirtschaftliche Entwicklung der BÜCHL Firmengruppe orientiert sich an Stabilität und behutsamen Wachstum.

Ziel 9
BÜCHL verbessert die Produkte und Dienstleistungen stetig durch neue Ideen und Innovationen. Für unsere Kunden werden in der Kundenberatung und mit der ELOGplan GmbH Lösungen entwickelt, um das Recycling und die Abfalltrennung weiter zu optimieren. Der Digitalisierungsprozess wird aktiv und in allen Bereichen umgesetzt.



Ziel 10
Die BÜCHL Firmengruppe ist mit den einzelnen Unternehmen in zahlreichen Geschäftsfeldern tätig und verfügt mit der BÜCHL Verwaltungs GmbH über eine zentrale Personalverwaltung, so dass die Mitarbeiter aus mehr als 15 Nationalitäten zu vergleichbaren Bedingungen arbeiten. Weltweite Projekte von ELOGplan und die gezielte Einstellung ausländischer Mitarbeiter sind ein Beitrag zur Reduzierung von Ungleichheiten.



Ziel 11
Durch regelmäßige Projekte, operativ wie auch beratend, wird die nachhaltige Entwicklung öffentlicher Räume im Umweltbereich verbessert und initiiert. BÜCHL engagiert sich bereits über Jahrzehnte in Forschungsprojekten sowie im Wissens- und Erfahrungsaustausch mit den Landkreisen und Kommunen. Die BÜCHL Bau GmbH ist in der Region als Baudienstleister fokussiert auf kleinere Gemeinden.



Ziel 12
Mit der ELOGplan GmbH bietet BÜCHL Unterstützung bei der Optimierung von Produktionsprozessen großer Industrieunternehmen im Abfallbereich. Außerdem tritt BÜCHL dafür ein, Produkte länger zu nutzen, langlebiger zu gestalten, bzw. am Ende wiederzuverwenden oder stofflich zu recyceln.

Ziel 13
Durch Modernisierung der Fahrzeuge und effiziente Tourenplanung wird der Kraftstoffverbrauch des Fuhrparks in der BÜCHL Hungaria KfT und der BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH reduziert. Außerdem erfolgen Investitionen in energiesparende Recyclinganlagen, u.a. in der Beteiligung der GRN GmbH.



Ziel 14
Für die BÜCHL Firmengruppe ist die konsequente und globale Erfassung der Abfälle an Land die wichtigste Maßnahme zur Reduzierung der Meeresverschmutzung. Hier ist die Beratungsgesellschaft ELOGplan GmbH durch ihre Expertise aktiv beteiligt.

Ziel 15
Für die BÜCHL Firmengruppe basiert auch der Schutz des Lebens an Land auf einer sauberen und abfallfreien Umwelt. Das ist unser Beitrag.



Ziel 16
In allen Unternehmen der BÜCHL Firmengruppe und seinen Geschäftspartnern wird Korruption und Ausbeutung nicht geduldet. BÜCHL unterstützt Vereine, Hochschulen sowie staatliche und nichtstaatliche Institutionen bei der Realisierung nachhaltiger Entsorgungsprojekte, regional und in Entwicklungsländern.

Ziel 17
Alle Unternehmen der BÜCHL Firmengruppe haben Partnerschaften mit Verbänden, Organisationen und Hochschulen, mit dem Ziel das Wissen zu Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung weiterzugeben. BÜCHL engagiert sich auch personell in zahlreichen Verbänden und Netzwerken. So wird nachhaltige Entwicklung auch für andere Unternehmen zugänglich gemacht.



Anhang C

Operative Ziele bzw. Einzelmaßnahmen

Berichtszeitraum 2016 – 2018

Strategisches Ziel	Operatives Ziel bzw. Einzelmaßnahme	Termin	Bezug zu DNK-Kriterien	Status Zielerreichung 3/2019	Zielerfüllung (Grad 1 – 4)
	Erstellung eines CSR-Berichtes für die BÜCHL Firmengruppe gemäß DNK	Anfang 2019	1, 2, 5, 10, 18	Berichterstattung über den Zeitraum 1/2016 – 12/2018. Druck im Juli 2019	4
	Vergabe von Bachelorarbeiten im Bereich Nachhaltigkeit	Ende 2018	1, 2, 5, 10, 18	Begleitung Bachelorarbeiten 2017 und 2018/2019	4
	Förderung der Geschäftsaufnahme des inas (Institut für angewandte Nachhaltigkeit)	Ende 2018	1, 2, 5, 10, 18	Gründung durch Prof Reinhard Büchl als Anlnstitut der THI Ingolstadt und Aufnahme Geschäftsbetrieb, Finanzierung durch BÜCHL	4
	Ausbildung von mehr Menschen mit Migrationshintergrund und Abschluss von Arbeitsverträgen	2016 – 2018	8, 9, 15, 16, 18	Einstellung zwei neuer und Begleitung der Ausbildung für einen neuen Mitarbeiter	3
	Kostenlose Jahresaktivität für alle Mitarbeiter unter einem einheitlichen Jahres-Motto	2016 – 2018	8, 9, 15, 16, 18	2016 „Jahr der Gesundheit“ mit 12 Einzelaktivitäten umgesetzt	3
	Einführung einer wöchentlichen Fragestunde für Personalfragen	Ende 2017	8, 9, 15, 16, 18	2018 eingeführt, aber noch nicht für alle Tochter- und Beteiligungsunternehmen	3
	Aufbau einer Führungskräfte-Entwicklung mit externer Unterstützung	Ende 2018	8, 9, 15, 16, 18	Mitte 2018 begonnen, regelmäßig durchgeführt und auch für 2019 beschlossen	4
	Engagement für die erstmalige Einführung der Biotonne im Landkreis Eichstätt	Ende 2017	6, 7, 10, 11, 12, 13, 17	Ausschreibung und Vergabe für 2018. Auftraggeber ist BÜCHL zusammen mit BioIN	4
	Einführung der Vorgabe, dass nur LKWs mit der höchsten EURO-Norm 6 beschafft werden	Ende 2018	6, 7, 10, 13, 17	Beschaffung von insgesamt 10 neuen LKW mit EURO 6 im Zeitraum 1/2017 bis 3/2019	4
	Förderung Umweltbewusstsein mit Projekten in Kindergärten und Schulen	Ende 2018	18, 19	Ende 2018 geplant, aber erst realisiert Mitte 2019	2

Berichtszeitraum 2019 – 2021

Strategisches Ziel	Operatives Ziel bzw. Einzelmaßnahme	Termin	Bezug zu DNK-Kriterien	Status Zielerreichung 3/2019	Zielerfüllung (Grad 1 – 4)
	Senkung Kraftstoffverbrauch durch optimierte Tourenplanung und Fahrzeugauslastung	2020	11, 12, 13	Einführung digitalisierter Abläufe startet Mitte 2019, in der Folge Effizienz-Effekte	2
	Ausbau klimaschonender Energieerzeugung durch Erhöhung der Kapazitäten	2019	11, 12, 13	Erhöhung der Energieausbeute aus Speiseresten in der Biogasanlage der BioIN	4
	Bessere Chancengleichheit durch Einführung eines Einstiegsqualifizierungsjahres	2019	8, 9, 15, 16, 18		
	Förderung des Verständnisses zu Nachhaltigkeitsthemen bei Mitarbeitern durch eine Jahresaktivität „Nachhaltigkeit“	2020	1, 2, 5, 10, 18		
	Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch Kinderbetreuung bei nichtgesetzlichen Feiertagen	2019	8, 9, 15, 16, 18		
	Teilnahme an nachhaltigen Forschungsvorhaben in der Region 10 mit Bezug zu Nachhaltigkeit	2020	18, 19	Beantragung der Teilnahme von ELOGplan an Forschungsvorhaben des Umweltclusters Bayern	2
	Unterstützung von Kindern in Krisengebieten durch gezielte Spendenaktionen	2020	18, 19	Beginn einer ersten Kooperation mit der Bürgerhilfe Kita Ingolstadt	2
	Organisation von Recycling- Aktivitäten im öffentlichen Raum	2020	18, 19		
	Einführung eines BÜCHL-Siegels für nachhaltige Produkte und Dienstleistungen	2019	6, 7, 10, 11, 12, 13, 17	Die 20 Kriterien zur Produktbewertung sind erstellt, erste Produkte sind veröffentlicht	2
	Erweiterung von Bewertungsgrundsätzen für internationale Abnehmer von Rohstoffen	2020	6, 7, 10, 13, 17		
	Einführung von nachhaltigen und ökologisch sinnvollen Werbemitteln	2019	6, 7, 10, 13, 17	In Vorbereitung. Die Nachbestellung nicht nachhaltiger Produkte ist ausgeschlossen	2
	Messung und Ermittlung von Stakeholder-Anforderungen durch gezielte Gespräche	2020	1, 2, 5, 10, 18		
	Einbeziehung der gesamten Firmengruppe in den Nachhaltigkeitsbericht	2020	1, 2, 5, 10, 18	Die Einbeziehung der BÜCHL Hungaria Kft ist teilweise umgesetzt, wird mit EMAS koordiniert	2
	Kundeninformationen zu den Nachhaltigkeits-Aspekten bei Produkten und Dienstleistungen	2020	6, 7, 10, 11, 12, 13, 17		
	Neue Modelle zur Personalentwicklung durch Erweiterung der Altersteilzeitmodelle	2019	8, 9, 15, 16, 18		
	Ausbau der Möglichkeiten zur dualen Ausbildung bzw. dualem Studium	2021	8, 9, 15, 16, 18		

Übersicht der strategischen Ziele

Implementierung von Nachhaltigkeit in der Firmengruppe
 Intensivierung einer nachhaltigen Personalpolitik
 Aufbau eines nachhaltigen Produktmanagement
 Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in der Beschaffung
 Nachhaltigkeit in regionalen und sozialen Projekten
 Energie- und CO₂-Effizienz im Transport und im Anlagenbetrieb

Grad 1: 0 – 30 %	Die Maßnahmen zur Erreichung des Zieles wurden vorbereitet. Geplanter Beginn der Maßnahmen steht fest.
Grad 2: 30 – 65 %	Die Maßnahmen zur Zielerreichung sind in Umsetzung, erste Teilergebnisse liegen vor.
Grad 3: 65 – 90 %	Das Ziel ist überwiegend erreicht. Alle Maßnahmen befinden sich in Umsetzung.
Grad 4: 90 – 100 %	Das Ziel wurde vollständig oder weitestgehend erreicht. Die Maßnahme ist abgeschlossen.



Impressum

Kontakt

BÜCHL Firmengruppe
 c/o BÜCHL Entsorgungswirtschaft GmbH
 Robert-Bosch-Straße 1-5
 85053 Ingolstadt

Telefon: +49 841 9646-0
 Fax: +49 841 9646-60
 www.buechl.de
 info@buechl.de

Gestaltung

ADVERMA
 Advertising & Marketing GmbH, 85296 Rohrbach
 www.adverma.de

Grafische Arbeit

schmidt 4P design / Büro für Gestaltung, 85101 Lenting
 Alfons Schmidt

Inhalt und Konzept

BÜCHL Firmengruppe
 Peter Meißner

Fotos

alle Rechte bei der BÜCHL Entsorgungswirtschafts GmbH
 sowie mit freundlicher Genehmigung des
 FC Ingolstadt 04 (Seite 24) und des
 ERC Ingolstadt (Seite 2 und Seite 24)
 sowie iStock.com/Astrid860 (Seite 29)

Druck

druckpruskil. gmbh
 www.pruskil.de

gedruckt auf Circle Offset premium white

Dieser Nachhaltigkeitsbericht ist gedruckt
 auf 100% Recyclingpapier zertifiziert mit
 dem Blauen Engel (RAL-UZ 14a).

Printed on paper awarded the EU Ecolabel

EU Ecolabel : 08/03/01



BÜCHL Firmengruppe
Robert-Bosch-Straße 1-5
85053 Ingolstadt

Telefon: +49 841 9646-0
Fax: +49 841 9646-60
www.buechl.de
info@buechl.de